



©

Quelle: Senator / Central, DIF

DER GANZ GROSSE TRAUM

**DIDAKTISIERUNGSVORSCHLAG DES
GOETHE-INSTITUTS PARIS**

AUF NIVEAU A1 - A2 - B1

INHALTSVERZEICHNIS

Angaben zum Film	Seite 3
Synopsis	Seite 4
Hauptthemen	Seite 4
Lehrplanbezug	Seite 4
Didaktisierung	
Verlaufsplan	Seite 5
Hinweise für Lehrkräfte und Lösungen	Seite 9
Arbeitsblätter für Schülerinnen und Schüler	
A – Aktivitäten vor dem Sehen des Films	Seite 28
B – Beobachtungsaufgaben während des Kinobesuchs	Seite 37
C – Aktivitäten für die Arbeit mit der DVD	Seite 38
D – Aktivitäten nach dem Sehen des Films	Seite 49

ANGABEN ZUM FILM

1 - Allgemeine Informationen

Länge: 113 Minuten - DVD 109 Minuten
Alter: Ohne Altersbeschränkung
Genre: Spielfilm
DVD: deutsche Fassung im Handel erhältlich (Untertitel: Deutsch)

2 - Cast & Crew

Regie: Sebastian Grobler
Drehbuch: Johanna Stuttmann, Philipp Roth
Kamera: Martin Langer
Musik: Ingo L. Frenzel
Darsteller: Daniel Brühl Konrad Koch
Burghart Klaußner Schuldirektor Gustav Merfeld
Kathrin von Steinburg Klara Bornstedt, Mutter von Joost
Justus von Dohnányi Richard Hartung, Vater von Felix
Axel Prahl Turngerätefabrikant Schrickler Senior
Jürgen Tonkel Turnlehrer Dr. Jessen
Thomas Thieme Geschichtslehrer Dr. Roman Bosch
Theo Trebs Felix Hartung
Adrian Moore Joost
Till Valentin Winter Otto Schrickler

Produktionsfirma: Cuckoo Clock Entertainment GmbH & Co. KG (Hamburg), deutschfilm GmbH (Berlin/München), Senator Film Produktion GmbH (Berlin)

Produzent: Anatol Nitschke, Raoul Reinert

Internetseite <http://www.derganzgrossetraum.de/>

SYNOPSIS

Basierend auf einer wahren Begebenheit erzählt "Der ganz große Traum" von dem jungen Lehrer Konrad Koch, der im Jahr 1874 seinen Dienst in einem altherwürdigen deutschen Gymnasium antritt, wo er die Schüler in Englisch unterrichten soll. Zunächst stößt das Fach bei den Eleven auf wenig Begeisterung. Also greift Koch zu einem ungewöhnlichen Trick, um ihr Interesse an allem zu wecken, was "englisch" ist: Er bringt ihnen einen seltsamen, in Deutschland gänzlich unbekanntem Sport nahe, den er aus England kennt - Fußball. Zwar hat er mit seiner Methode Erfolg, dennoch stößt seine Taktik nicht überall auf Freunde. Kochs konservative Kolleginnen und Kollegen gehen gegen den Freigeist ebenso auf die Barrikaden wie eine Reihe einflussreicher Eltern und Würdenträger. Sie wollen den "Störenfried" loswerden. Doch sie haben nicht mit dem Engagement der Schüler gerechnet.

(Filmportal.de)

HAUPTTHEMEN

Werte im alten Kaiserreich - Weg zu einer modernen Gesellschaft - Unterschiede zwischen Armen und Reichen - Fußballgeschichte - Erziehung - Unterrichtsmethoden - Schule, Sport und Integration - Solidarität - Idealismus - Stereotypen

LEHRPLANBEZUG FRANKREICH

Die Arbeit mit dem Film ist mit den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) vereinbar.

Themen wie Jugend, Schule und Erziehung, Sport und Integration, Mobbing, Klischees sind Schülerinnen und Schülern im Collège vertraut und erlauben, über sich selbst zu sprechen und nachzudenken.

(Aufgaben ab Sprachniveau)

Classe de: 6° 5° 4° (A1/A2)

Classe de: 4° 3° 2° 1° (A2/B1)

Die Arbeitsblätter ermöglichen es, verschiedene Kompetenzen zu trainieren:

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen (Arbeitsblätter AB 2 - 8 - 9 - 11 - 13 - 19- 20- 21 -22)

Zusammenhängendes Sprechen: (Arbeitsblätter AB 3 - 6 - 9 - 19 -20 - 21)

Verstehen: Hören (Arbeitsblatt AB 7- 8- 13- 15) - Lesen (Arbeitsblatt AB 4 -5- 6) - Film verstehen (Arbeitsblätter AB 10- 12 - 17 bis-21)

Schreiben: (Arbeitsblätter AB 6 - 10 -15)

VERLAUFSPLAN

In der folgenden Tabelle werden die DVD-Kapitel angegeben. Eine Liste der Sequenzen mit detaillierten Zeitangaben findet sich im „Sequenzprotokoll“ auf der Webseite von CinéAllemand6.

DVD-Kapitel Zusatzmaterialien	bzw.	Aufgabe Sprach- niveau	Thema	sprachliche Arbeitsformen	Aktivitäten /	Arbeits- blatt
A - Aufgaben vor dem Sehen des Films						
Titel	A1.1	A1/ A2	Traum	Vokabeln einsetzen Zusammengesetzte Wörter		AB 1
	A2	A1/ A2		Mindmap und Diskussion Vokabeln einsetzen		AB 2
Arbeit mit dem Filmplakat	A3	A1/ A2	Filmplakat	Vermutungen über den Inhalt des Films anstellen		AB 3
	A4	A1/ A2	Kaiser	Kaiser anhand von Bild und Text identifizieren		AB 4-1 AB 4-2
	A5	A2/ B1	Die Entstehung des deutschen Kaiserreichs	Vokabeln zum Thema Krieg und Geschichte einsetzen		AB 5
Internetseite	A6	A2 B1		Eine Tabelle ausfüllen- Informationen über das Kaiserreich finden		AB 5-2
Arbeit mit dem Vorspann DVD Kapitel 1 00:00:45 →00:02:40	A7a	A1/ A2	Personen und Handlung antizipieren	Ton ohne Bild: Personen, Zahlen und Wörter erkennen. weitere Vermutungen zu Protagonisten und zur Handlung des Films aufstellen		AB 6a
	A7	A2		Bild ohne Ton weitere Vermutungen zu Protagonisten und zur Handlung des Films aufstellen		AB 6b

B - Beobachtungsaufgaben während des Kinobesuchs

	B1		Der Fußball - Werte	Siehe AB 19	AB 7
	B2		Unterrichtsmethoden	Die Lehrer Siehe AB 11	
	B3		Evolution der Schüler	Siehe AB 20	
	B4		Felix Hartung	Siehe AB 21	
	B5		Gesellschaft	Reiche und Arme -Siehe AB 12	
	B6		Gesellschaft	Rolle des Kriegs	
	B7		Ausstattung und Kostüme	Filmanalyse	
	B8		Farben		
	B9		Vogel und Froschperspektive		
	B10		Mit persönlichen Erfahrungen verbinden		
	B11				

C - Aufgaben für die Arbeit mit der DVD

DVD Kapitel 1 00:06:34 →00:08:58	C1	A1/ A2	1.Englisch Lektion Klischees über Engländer	Eine Szene verstehen. Text ergänzen - Sprecher identifizieren Diskussion	AB 8
	C2	A2	Klischees über Engländer, Deutsche, Franzosen	Klischees einordnen und diskutieren	AB 9-1 AB 9-2
DVD Kapitel 1 00:08:59 →00:11:36	C3	A1/ A2	Erziehungsmethoden + Mobbing	Eine Szene verstehen: Bildtexte erfinden (oder einordnen)	AB 10-1 AB 10-2
	C4	A1/ A2		Hausaufgaben: Die Szene vom Standpunkt eines Schülers erzählen	AB 10-2
Informationen in Büchern, Filmen, Internet finden , bei Erwachsenen nachfragen	C5	A1/ A2	Die Schule früher und heute	Gruppenarbeit. Eine Tabelle ergänzen.	AB 11
	C6	A1		Rollenspiel	
	C7	A2 /B1		Vergleich und Diskussion im Plenum	

DVD Kapitel 2 00:12:56→00:15:50	C8-1		Gesellschaftsklassen	Eine Szene verstehen – Sätze einordnen und Szenen vergleichen	AB 12
DVD Kapitel 2 00:12:56→00:15:50	C8-2	A2	Filmästhetik	Vergleich der Szenen (Farben- Linie- Haltung...)	AB 12
DVD Kapitel 3 00:22:32 → 00:24:43	C9	A1/ A2	Sprachen lernen: die Aussprache	Das englische „Th“ Vokabeln lernen	AB 13
	C10	A1/ A2		Aufgabe richtig/ falsch	
	C11			Mit einer Szene aus „der blaue Engel“ vergleichen über eigene Schwierigkeiten reden	
Bild eines Spielfelds	C12	A1/ A2	Der Fußball	Das Spielfeld: Vokabeln lernen	AB 14
	C13-a	A1/ A2		Tabelle ergänzen – Vokabeln übersetzen und lernen (Dt./Frz.)	AB 15
	C13--b	A2		Tabelle ergänzen – Vokabeln übersetzen und lernen (Dt./Eng./Frz.)	
DVD Kapitel 3 00:25:53 → 00:28:40	C14	A1/ A2	Fußball auf Deutsch und Englisch spielen	Fußball mit Konrad Koch lernen Ergänzen und übersetzen Ausdrücke lernen- Ein Fußballspiel organisieren	AB 16
D- Aktivitäten nach dem Kinobesuch					
	D1-1	A2	Personen charakterisieren	Wer ist wer? Personen charakterisieren	AB 17-1
	D 1-2	A1/ A2		Wer ist wer? Aussagen ordnen.	AB 17-1 AB 17-2
	D 1-2 2.Teil	A1/ A2		2 Figuren beschreiben	AB 17-2
	D2a	A1	Quiz	Auf Französisch	AB 18a
	D2b	A2		Auf Deutsch	AB 18b

Siehe B 1	D3	A2 /B1	Der Fußball	Gruppenarbeit :Anhand von Bildern die Geschichte erzählen	AB 19-1
	D3	A1/ A2		Gruppenarbeit :Aussagen ordnen	AB 19-1 AB 19-2
	D4	A2 /B1	Fußball heute Werte vom Sport	Diskussion	AB 19-2
Siehe B 3	D5-1	A2 /B1	Film verstehen: Wie die Klasse eine Mannschaft wird.	Gruppenarbeit : Anhand von Bildern Evolution der Klasse erzählen	AB 20-1
	D5_2	A2		Gruppenarbeit: Aussagen ordnen	AB 20-1 AB 20-2
	D6	A2 /B	Verbindung mit der heu- tigen Welt	Diskussion: sich von den Fesseln befreien. Negative und positive Punkte. Persönliche Erfahrungen.	AB 20-2
Siehe B 4	D7-1	A2 /B1	Film verstehen Felix wird ein freier Mensch	Gruppenarbeit: Anhand von Bildern Evolution von Felix analysieren.	AB 21 -1
	D7-2	A2		Gruppenarbeit: Aussagen ordnen	AB 21-2
	D8	A2 /B1	Verbindung mit der heu- tigen Welt und den per- sönlichen Erfahrungen	Diskussion : Wirkung vom Fußball (oder andere Gruppenbeschäftigungen)	
	D9	A1/ A2 /B1	Mobbing	Haltung der Schüler Joost gegenüber analysieren Gruppenarbeit: eine Mindmap erstellen	AB 22
	D10	A1/ A2	Mobbing heute	Diskussion - A1 auf Französisch. A2: auf Deutsch.	AB 22
	D11		Sport	Fußball und Turnen	AB 23
	D12		Turnen	Wortschatz lernen. Vergleich mit heute	AB 24

HINWEISE FÜR LEHRKRÄFTE UND LÖSUNGEN

Vorschläge zur Filmvorbereitung

Sprache der Arbeitsblätter: Die Arbeitsanweisungen werden oft für A1/A2 (6°) auf Französisch (oder auf Deutsch und Französisch) gegeben.

Es lohnt sich selbstverständlich für diesen Film mit der Englischlehrkraft und der Sportlehrkraft zusammenzuarbeiten, besonders für die Aufgaben mit dem Thema Englisch oder Sport (Turnen/Fußball).

A - Aufgaben vor dem Sehen des Films

Einstieg

Das Arbeitsblatt 1 bezieht sich auf den Titel des Filmes.

Schülerinnen und Schüler haben sicher selbst Träume für heute oder für ihre Zukunft. Folgendes Arbeitsblatt hilft dabei, ihre persönlichen Träume auszudrücken und Neugier über den Film zu wecken.

Arbeitsblatt 1: (Niveau A1/A2)

Aufgabe A1.1 - Zusammengesetzte Wörter um "Traum".

das Traumauto - das Traumhaus - die Traumreise - der Traumberuf - die Trauminsel - das Traumschloss.

Arbeitsblatt 2 (Niveau A1- A2)

Aufgabe A1.2 (A2): Diskussion über den Traum. (*Ideen: Wörter von der Aufgabe A1.1 - Sänger(in) _berühmt, Star werden - reisen - Sportstar werden- usw.) - Es kommt auf jeden selbst an.*

Einige Ausdrücke werden zur Hilfe gegeben, wenn Schülerinnen und Schüler sie noch nicht kennen.

Im Schulmaterial vom Film (S. 22) ist eine interessante **Gruppenarbeit** über das Thema "Traum" (Für Niveau A2-B1).

Arbeitsblatt 2 : Bekanntmachung mit den Personen des Films und Hypothesenbildung anhand vom Plakat

Aufgabe A2.1 - Was ist richtig? ☒ (Niveau A1/A2)

Der Film spielt im 19. Jahrhundert/ Die Jungen sind 13 Jahre alt/ 2 Jungen tragen keine Mütze/ Der Junge vorne ist kleiner als die anderen/ Der Lehrer trägt einen Anzug/ Oben links sieht man ein paar Schuhe/ Sie sind in einem Park/ Die Hauptfarben sind blau und grün./

Merkwürdig sind der Ball unten und die Schuhe, die oben links hängen.

Die geschichtlichen Hintergründe (Sedan, Kaiserreich, Gesellschaft des 19. Jahrhunderts) sind meistens heutigen Schülerinnen und Schülern fremd. Deshalb ist es sinnvoll, für ein besseres Verständnis des Films einige Informationen zu geben.

Arbeitsblatt 4 - das Wort Kaiser (Niveau A1)

Aufgabe A4: Die Bilder der verschiedenen Kaiser können schon bei der 6ème verwendet werden. In den Texten finden sie Hinweise, die ihnen erlauben, die Kaiser zu erkennen. Die Lehrkraft kann auch ganz kurz auf Französisch erklären, wer Beckenbauer war. Der französische Fußballspieler Ribéry wird auch heutzutage als "Kaiser Frank" bezeichnet und Karl Lagerfeld wird oft "der Kaiser" genannt. Die jungen Fußballfans kennen das Wort aber nicht seinen Sinn.

1	2	3	4	5	6
D	A	C	B	F	E

Arbeitsblatt 5 : Geschichte: Die Entstehung des deutschen Kaiserreichs (Niveau A2-B1)

Aufgabe A5 : Lexikvorentlastung: Geschichte und Krieg.

Diese Wörter erlauben die Webseite zu verstehen und werden später für die Kommentare nützlich sein.

Lösung *der Krieg = la guerre/ der Frieden = la paix/ der Vorfrieden = le traité préliminaire de paix*
die Schlacht = la bataille./ das Reich = le royaume / die Verfassung = la constitution

Verb	Name	Französisch
<i>einigen</i>	→ <i>die Einigung</i>	<i>l'unification</i>
<i>ernennen</i>	→ <i>die Ernennung</i>	<i>la nomination</i>
<i>siegen</i>	→ <i>der Sieg</i>	<i>la victoire</i>
<i>binden</i>	→ <i>der Bund</i>	<i>l'alliance</i>
<i>gründen</i>	→ <i>die Gründung</i>	<i>la fondation</i>
<i>ausrufen</i>	→ <i>die Ausrufung</i>	<i>la proclamation</i>
<i>entstehen</i>	→ <i>die Entstehung</i>	<i>la naissance</i>
<i>übergeben</i>	→ <i>die Übergabe</i>	<i>la reddition</i>
<i>Kämpfen</i>	→ <i>der Kampf</i>	<i>le combat</i>

Interessante Links für Lehrkräfte:

<http://www.lehrerfreund.de/medien/geschichte/bismarckzeit/weg-zur-reichsgruendung-1871.pdf>

http://www.hdbg.de/ludwig-wanderausstellung/pdf/lehrerinfos_unterrichtsmaterial_Gruendung-des-Deutschen-Kaiserreich.pdf

Aufgabe A6: Lösung

Geh auf: http://de.wikipedia.org/wiki/Deutsches_Kaiserreich

Wann	Name	Wer	Grund/ Konsequenzen
Seit 1859	Verfassungskonflikt	König / Liberales Parlament	
	Ernennung Bismarcks zum preußischen Ministerpräsidenten		
1864-1870	Einigungskriege		
1864	Deutsch-Dänischer Krieg	Dänemark ↘ Preußen und Österreich	Schleswig-Holstein Konflikt
1866		Preußen ↘ Österreich	<i>Sieg der Preußen bei Königgrätz</i> <i>Gründung des NORD-DEUTSCHEN BUNDES</i>
1870	Deutsch-Französischer Krieg	Norddt. Bund + S-dt. Staaten ↘ Frankreich	Sieg der Deutschen bei Sedan. Elsass-Lothringen wird Reichsland
1. und 2. Sept 1870	Sieg bei Sedan und Gefangennahme von Napoleon III		Ende des französischen Kaisertums- Ausrufung der Republik
18. Januar 1871	Gründung des Deutschen Reiches in Versailles; Proklamation Wilhelms I. zum Deutschen Kaiser		
26. Februar 1871	Vorfrieden von Versailles		
Folgen des Krieges: - für Frankreich: Revanchismus - . Für das deutsche Kaiserreich: übersteigertes Nationalbewusstsein - deutsch-französische Erbfeindschaft bis nach dem zweiten Weltkrieg			

Arbeitsblatt 6 a (Niveau A1)

Der Vorspann ist eine gute Einleitung für den Film, da er diesen kontextualisiert (Zeit; Ort). Anhand des Vorspannes können Vermutungen über den Film aufgestellt werden. Konrad Koch wird in dem Vorspann nicht gezeigt. Da er auf dem Plakat zu sehen war, ist es möglich, dass sich Schülerinnen und Schüler fragen, wo er ist. Er wird sofort erscheinen, aber lassen wir ein bisschen Spannung für den Filmbesuch.

Aufgabe A7 a 00:45 → 2:40

Schülerinnen und Schüler (Niveau A1) können auf Französisch antworten

1 - Mögliche Lösung (andere Interpretationen werden akzeptiert, wenn sie logisch sind)- *beschwingte lustige Blasmusik / Geräusche: Rasseln-metallisches Quietschen- dumpfer Aufprall.*

Wir hören: 2 Männer und Jungen

2 - Zahlen und Wörter : **1- 2 -3 - 7 -18 - 19** - links - und -Mitte -rechts- gut - Frankreich- Kaiser - Ball

Es können Soldaten sein, die trainieren.

3 -Braunschweig: Zeichnungen von Turnern und Stundenplänen bzw. Schriften zum Sport erscheinen im Wechsel mit Bildern von einer Klasse, die sich in einer Turnhalle befindet. Es wird eingeblendet, dass das deutsche Kaiserreich im Jahr 1871 gegründet wurde, nachdem die deutschen Truppen Frankreich besiegt haben. Eine Karte kontextualisiert die Handlung.

Ein gezeichnetes Bild von Braunschweig geht in die reale Aufnahme eben dieses Bildes über.

Eine Jungenklasse lernt historische Ereignisse auswendig, danach sieht man die Jungen beim Sportunterricht mit einem Medizinball und beim Marschieren.

Es wird eingeblendet, dass Fußball eine noch unbekannte Sportart war und dass der Film auf wahren Begebenheiten basiert.

Ein Junge soll an Ringen Sport machen, schafft es aber nicht, die geforderten Übungen zu bewältigen und fällt auf den Boden.

Mehr über Turnvater Jahn finden Sie bei:

http://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Ludwig_Jahn

Aufgabe A7 b: sieh A7a Teil 3

Aufgabe A7 b (A2/B1) - Teilaufgabe A: Sieh die Sequenz **00:45 → 2:40 ohne Ton** an.  

Diese Tabelle kann dir bei der Aufgabe helfen:

<i>Alte Zeichnungen</i>		<i>Moderne Schrift</i>	<i>Film</i>
<i>Turnübungen</i>			
<i>Gotische Schrift</i>			
<i>Karte</i>	<i>(Einblendung)</i>	<i>Das deutsche Kaiserreich wird 1871 gegründet.</i>	
<i>Porträt von Wilhelm I. und Turnvater Jahn</i>	<i>Einblendung</i>		
<i>Turnübungen</i>	<i>Einblendung</i>		
	<i>Einblendung</i>		<i>Turnübungen</i>
<i>Stundenplan</i>			
<i>Turnsaal</i>			
<i>Turnübungen am Stock</i>	<i>Überblendung</i>		<i>Turnübungen am Stock</i>
			<i>Braunschweig/ eine Kutsche</i>
<i>Braunschweig 1874</i>		<i>Braunschweig 1874</i>	
	<i>Überblendung</i>		<i>Die Kutsche kommt an</i>
			<i>Eine Jungenklasse: Sie sprechen alle zusammen</i>
<i>Turnübungen</i>	<i>Überblendung</i>	<i>Fußball ist unbekannt</i>	
<i>Turngeräte</i>			
			<i>Jungen beim Sportunterricht mit einem Medizinball</i>
		<i>Der Film basiert auf wahren Begebenheiten</i>	<i>Jungen marschieren</i>
			<i>Jungen schauen zu, wie ein Junge an den Ringen die Übung nicht bewältigt.</i>

Arbeitsblatt 7

B - Beobachtungsaufgaben während des Kinobesuchs

Vor dem Kinobesuch werden die Beobachtungsaufträge auf Kleingruppen verteilt. Sie können auch bei der Arbeit im Unterricht mit der DVD zum fortlaufenden Eintragen benutzt werden.

B 1 - Der Ball .

B 2 - Die Lehrer im Martino-Katharineum

B 3 - Die Evolution der Haltung der Schüler im Laufe des Films

B 4 - Achte auf die Evolution von Felix Hartung

B 5 - Achte auf die Unterschiede zwischen Reichen und Armen.

B 6- Welche Rolle spielt der Krieg im Film?

B 7 - Achte auf die Ausstattung, die Kostüme.

B 8 - Achte auf die Farben.

B 9 - Finde Beispiele für Vogel- und Froschperspektiven

B 10 - Erinnerst dich eine (oder mehrere) Filmfigur(en) an jemanden, den du kennst?

B 11 - Könntest du dich mit einer der Filmfiguren identifizieren?

Die Lösungen finden Sie in den **Aktivitäten nach dem Sehen des Films und Aktivitäten für die Arbeit an einzelnen Szenen**

Alle Erklärungen zur **Filmanalyse** finden Sie in folgendem Heft

http://www.goethe.de/ins/fr/pro/cineallemand/pdf_cineallemand3/Grundbegriffe%20der%20Filmanalyse.pdf

C - Aktivitäten für die Arbeit an einzelnen Szenen

Arbeitsblatt 8

Aufgabe C1 (A1/A2) Sequenz : 00:06:34 → 00:08:58

Die Schülerinnen und Schüler sehen zwei- oder dreimal die Sequenz, dann sollen sie die die fehlenden Wörter ergänzen und Sätze den Personen zuordnen.

S- Guten Morgen!

L- Good morning, gentlemen.

L- Sit down, please.

S- Lächelt der etwa?

S-Sicher eine Kriegsverletzung.

L- My name is Konrad Koch. And I am your English teacher. Hat jemand eine Idee, was das bedeuten könnte?

S-Er ist unser neuer Lehrer.

L- Very good. Dann würde mich interessieren, was Sie bereits über England wissen.....Ja, bitte. Mister...?

S- Hartung, Riegenführer der Untertertia. Die Engländer stammen von primitiven Kelten und Angelsachsen ab. Sie sind barbarisch und wollen im imperialistischen Übermut Weltmacht werden.

L- Interessant. Aber was bitte meinen Sie mit "barbarisch"?

L- Ja, bitte.

S- Sie essen rohes Fleisch mit Pfefferminzsauce.

S- Sie nehmen anderen Nationen die Neger weg.

S- Sie verseuchen ihre Insel mit Inzucht.

S- Und sie haben eine Frau als Kaiser.

L- Wer erzählt Ihnen solch einen Unfug?

Arbeitsblatt 9

Aufgabe C1 Teil 2 - Diskussion (A2/B1)

Das klischeehafte Denken über die Engländer resultiert aus dem Krieg. Solche Vorurteile findet man heute nicht mehr, aber es gibt andere Klischees. Die folgende Aufgabe hat deswegen zum Ziel, dass sich die Schülerinnen und Schüler ihrer eigenen Vorurteile bewusst werden.

Aufgabe C2 (A2) (A1 mit Hilfe) Gruppenarbeit Lösung

Engländer	2 - 5 - 7 - 9 - 10 - 14 - 15 - 19 - 20 - 21
Franzosen	3 - 4 - 10 - 12 - 13 - 18 - 21 - 24 - 25
Deutsche	1 - 8 - 6 - 11 - 16 - 17 - 22 - 23 - 26

Diskussion: 🗣️ (A2-B1) Entsprechen diese Klischees der Realität oder sind sie Unfug? Was hältst du von den Meinungen, die die Franzosen über Engländer in dem Film haben? Wie kann man diese Klischees abbauen/minimieren?

(Für die A1 auf Französisch)

Tipp: Wenn sie die Klischees über ihr Land lesen, werden die Schüler vielleicht ihre eigenen Vorstellungen von den Fremden in Frage stellen. Das beste Mittel, den Klischees zu widersprechen, ist sicher, die Leute kennen zu lernen, aber auch zu versuchen, die Perspektive zu wechseln; das heißt, sich zu dezentrieren, sich in den anderen hineinzusetzen - und möglichst in das Land zu reisen.

Arbeitsblatt 10(A2)

Aufgabe C3 🗣️ 🗂️ 🗨️ Sequenz: 00: 08:59 → 00 :11:36

Koch ist über die Ideen der Schüler über England erstaunt. - Dr. Bosch unterbricht den Unterricht.
- Koch will ihn begrüßen. -Dr. Bosch zeigt einen zersägten Stock. . - Dr. Bosch will wissen, wer das gemacht hat. . - Felix Hartung sagt, "Ich habe Joost Bornstedt mit einer Säge gesehen."- Joost sagt, er hat keine Säge. - Zwei andere Schüler sagen, sie hätten die Säge auch gesehen. - Die Säge ist in der Tasche. - Joost sagt, die Säge gehört ihm nicht. -Die Klasse versammelt sich im Hof. - Joost wird mit einem Rohrstock auf die Finger geschlagen. - Konrad Koch schaut zu und scheint nicht einverstanden zu sein. - Alle Schüler schauen zu, Felix lächelt. - Koch gibt Felix die Säge zurück. - Koch: Ich lege großen Wert auf Fairplay, "Kameradschaft ist etwas sehr wertvolles".

Aufgabe C4: Hausarbeit: Die Schülerinnen und Schüler erzählen die Szene aus der Sicht von Joost oder von Felix. Sie werden dann ihre Erzählung mit den nächsten Szenen vergleichen.

Arbeitsblatt 11 - Die Schule früher und heute : Gruppenarbeit 🗣️

Die Schülerinnen und Schüler suchen in Büchern, Filmen, (Les Choristes= die Kinder von M. Mathieu, les 400 coups) zum Beispiel) und im Internet nach Informationen. Sie befragen Eltern, Lehrkräfte, etc. Sie können auch ein kleines Referat vorbereiten.

Aufgabe C5 : Mögliche Antworten

	1874	Heute
Mädchen und Jungen?	getrennt/ lernen nicht dasselbe	Koedukation
Kleidung?	streng	farbig, bunt

Fächer?	Religion- Latein- Griechisch - Deutsch (Lesen/ Schreiben) - Rechnen - Handarbeit - Gesang - Weltkunde	
Material	Tinte- Federhalter usw. Enge Schulbänke	Tablet, Computer, usw..
Disziplin?	Sehr autoritär, die Schüler sollen blind gehorsam	
Rolle der Lehrer?	Sie sollen Zucht und Ordnung, vaterlän- dische Gesinnung und Verehrung des Kaisers lehren	
Strafen?	Schüler werden geschlagen	
Gehen alle Kinder zur Schule?	Für Kinder aus den unteren Ständen war es schwer Höhere Schulen zu besuchen, denn man musste Schulgeld bezahlen.	Ja (Pflicht)
Ziel des Unterrichts	Untertanen zu bilden	Bürger zu bilden

Aufgabe C6 🎭 Rollenspiel: Eine Unterrichtsstunde am Ende des 19. Jahrhunderts -
Siehe: Schulmaterial vom Film Seite 30.

Aufgabe C7: 🗣️ Diskussion: Was hat sich nicht geändert?

Einige Erfahrungen der Schüler in dem Film sind unseren Schülerinnen und Schülern nah: *Anerkennung oder Mobbing in der Klasse, Konkurrenz oder Kameradschaft, Druck oder Selbstverantwortung, Interesse oder Desinteresse für ein Fach, Motivation, Erwartungen der Lehrkräfte oder der Eltern...*

Arbeitsblatt 12 - Reiche und Arme - (Sequenz: 00:12:56→00:15:50)

Aufgabe C8 1 - Vergleiche Familie Hartung und Familie Bornstedt - ordne die Sätze

<p>Der Vater freut sich, einen Konkurrenten in die Knie gezwungen zu haben- hat Diener- hat viel Geld - nennt seine Konkurrenten "Kanaille"--ist konservativ - will keinen Proletarier im Gymnasium sehen</p>	<p>Die Mutter arbeitet in der Fabrik- bemerkt die roten Hände des Sohns-glaubt, dass er mit einem anderen Jungen gestritten hat- will nicht, dass ihr Sohn in der Fabrik arbeitet - möchte, dass ihr Sohn Ingenieur wird-träumt von Amerika</p>
--	--

<i>Felix- mag den neuen Englischlehrer nicht- versucht, Joost von der Schule zu vertreiben -trinkt Wein.</i>	<i>Joost -freut sich, Englisch zu lernen - soll von der Schule verwiesen werden - bringt das Essen- will mit dem Schuldirektor sprechen.</i>
--	--

2 - Die Atmosphäre

Farben	hell	dunkel
Bild	<i>Totale Unterstreicht die Distanz zwischen Vater und Sohn. Teure Wandteppiche mit griechischen Motiven - Kristallgläser - Im Dialog: Nahe Einstellungen - gerade Linien</i>	<i>Maschine im Vordergrund lässt die Arbeiter in der Vogelperspektive erscheinen- Aktiv - viele Bewegungen</i>
Geräusche	<i>Schritte auf einem Parkettboden - Wein</i>	<i>Lärm der Maschinen</i>
Haltung der Figuren	<i>Gespräch Vater und Sohn - Kalt - Distanz</i>	<i>Joost, inmitten der Arbeiter, sucht seine Mutter. Die Mutter küsst den Sohn. Mutter und Sohn sind sich nah. Wärme</i>

Arbeitsblatt 13 : das englische "th"

Sequenz : 00:22:32--> 00:24:43,

Aufgabe C9 (A1) Lösung: *The sun = die Sonne/ the moon = der Mond/ die Stars = die Sterne/ the earth = die Erde/ the tree = der Baum/ the flower = die Blume*

Aufgabe C10 : richtig /falsch Lösung:

	Richtig	Falsch
<i>Konrad Koch ist Englischlehrer.</i>	x	
<i>Die Schüler sprechen das englische "th" gut aus.</i>		x
<i>Für das "th" muss man den Mund weit öffnen.</i>		x
<i>Ein Schüler sagt, seine Zähne sind zu kurz.</i>		x
<i>In England ist das "th" wichtig.</i>	x	
<i>Felix Hartung freut sich, Englisch zu lernen.</i>		x
<i>Die anderen Schüler haben kein Interesse an Fremdsprachen.</i>	x	
<i>Joost Bornsted bezeichnet Koch als "Trottel".</i>		x
<i>Koch bestraft Felix Hartung.</i>		x
<i>Koch ist von der Haltung der Schüler enttäuscht.</i>	x	

Aufgabe C11 Vergleich mit einem Auszug aus dem Film „der blaue Engel“

<https://www.youtube.com/watch?v=YJNuzvsMdTI>

Der Lehrer, Professor Rath, ist alt, altmodisch, scheint streng zu sein, autoritär - im Gegensatz zu Koch, jung, modern- Alter der Schüler: älter als im "Traum", auch uninteressiert am Unterricht, der Primus heißt Angst, scheint terrorisiert - das "th": selbe Schwierigkeiten, Unrat steckt einen Bleistift zwischen die Zähne-

Tipp: Für die Szenen, wo Englisch gesprochen wird, lohnt es sich, mit der Englischlehrkraft zu kooperieren.

Arbeitsblatt 14 : Fußball (00:25:49 00:28:21) Arbeitsblatt Fußball (Wortschatz)

Aufgabe C12: Place au bon endroit le terme allemand correspondant



C13a - Aufgabe zum Wortschatz : Fußball - (dt.-frz.) A1

Welche Wörter gehören zusammen? Bilde Paare - Lösung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
d	f	e	c	b	a	i	j	g	h

Links zum Fußball

<http://www.hueber.de/sixcms/media.php/36/E44-em-2012.pdf> (ins Deutsche übersetzbar)

Spielplatz deutsch/ englisch : <http://www.hueber.de/sixcms/media.php/36/fussballplatz.pdf>

Wortschatz D/F : http://www.eduhi.at/dl/Glossaire_football.pdf

Thematischer Wortschatz : http://data6.blog.de/media/598/4669598_73fb3106cf_d.pdf

<http://cronimus.apinc.org/all/voc-foot.htm>

Aufgabe C13 b - Aufgabe zum Wortschatz : Fußball - (dt.- engl.- frz.) A2

Diese Aufgabe eignet sich für eine Gruppenarbeit.

Finde die französische Entsprechung und notiere sie an der richtigen Stelle in der Tabelle!			
das Spielfeld	<i>field</i>	<i>Le terrain</i>	
<i>das Tor</i>	<i>goal</i>	<i>Le but</i>	
<i>der Anstoßpunkt</i>	<i>centre spot</i>	<i>Le rond central (Anstoß= coup d'en-voi)</i>	
<i>die Ecke</i>	<i>corner</i>	<i>Le corner</i>	
<i>der Elfmeterpunkt</i>	<i>penalty spot</i>	<i>Le point de penalty</i>	
<i>die Seitenlinie</i>	<i>side line, touch line</i>	<i>La ligne de touche</i>	
Die Mannschaft			
<i>Der Schiedsrichter</i>	<i>referee</i>	<i>L'arbitre</i>	
<i>Der Torwart</i>	<i>goalkeeper</i>	<i>Le goal</i>	
<i>Der Verteidiger</i>	<i>defender</i>	<i>Le défenseur</i>	
<i>Der Mittelfeldspieler</i>	<i>midfielder</i>	<i>Le demi, le milieu de terrain</i>	
<i>Der Stürmer</i>	<i>forward</i>	<i>L'attaquant</i>	
<i>der Auswechselspieler</i>	<i>substitute</i>	<i>Le remplaçant</i>	
Das Spiel			
<i>Der Eckball</i>	<i>corner kick</i>	<i>Le corner</i>	
<i>Elfmeter</i>	<i>penalty</i>	<i>Le penalty</i>	
<i>Freistoß</i>	<i>free kick</i>	<i>Le coup-franc</i>	
<i>Das Foul</i>	<i>The foul</i>	<i>La faute</i>	
<i>Das Abseits</i>	<i>offside</i>		
<i>Der Konter</i>	<i>The counter attack</i>	<i>Le contre</i>	

Arbeitsblatt 15 - Fußball

Alle Ausdrücke sind in Kochs Worten in den verschiedenen Fußballszenen.

Aufgabe C14: Lerne Fußball mit Konrad Koch: Sequenz 00:25:53 → 00:28:40   Lösung

Deutsch	Englisch	Französisch
Ich kicke den Ball ins Tor	I kick the ball into the goal	J'envoie la balle (avec le pied) dans le but
verteidigen	to defend	défendre
attackieren	To attack	attaquer
abgeben	to pass	passer (la balle)
schießen	to shoot	tirer
versperren	to block	faire de l'obstruction
zurück drängen	To push back	faire reculer
Rückwärts drängen	To go backward	reculer
Vorwärts drängen	To go forward	avancer
Beweg dich nach rechts (links)	Move to the right (left)!	Bouge à droite!
Das war ein Foul.	That was a foul.	C'était une faute.
Den Ball verlieren.	To lost the ball.	Perdre le ballon.

Organisiert mit eurer Klasse [und eurer Sportlehrkraft] ein Fußballspiel mit zwei Mannschaften: eine Mannschaft ist deutsch, eine ist englisch und spielt!

Vorschläge zur Filmbereitigung

Arbeitsblatt 17-1

Aufgabe D1 - Wer ist wer? Was weißt du über die Personen?

Entweder werden die Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen die Figuren ohne Hilfe charakterisieren oder sie bekommen das AB 17-2 zur Unterstützung. Die unbekanntenen Wörter werden erklärt.

Hier einige Vorschläge

Konrad Koch - sympathisch - modern - will seine Schüler zu freien Menschen erziehen - lehrt seine Schüler Fußball spielen - möchte seine Schüler motivieren - denkt, dass sie besser lernen, wenn sie Spaß daran haben.

Gustav Merfeld: Direktor der Schule - verständnisvoll - hat das Projekt „Volksbildung“ eingeführt - reformfreudig

Joost Bornstedt: ist isoliert - wird mit Rohrstockhieben auf die Finger bestraft. Ist arm - lebt allein mit seiner Mutter - soll von der Schule verwiesen werden - stammt aus einer armen Familie - ist froh, Englisch zu lernen - ist einer der besten Spieler - findet seinen Platz in der Mannschaft und in der Klasse;

Dr. Roman Bosch: Latein, Griechisch und Geschichtslehrer streng- konservativ - autoritär - langweilig- schlägt die Schüler - Er will den Erhalt der Klassengesellschaft.

Felix Hartung: gehört der höhere Gesellschaftsklasse an - hat eine Säge in Joosts Tasche gesteckt -sagt, dass die Engländer barbarisch sind - bezeichnet Koch als „Trottel, der vor der Klasse steht“- droht, Joost, ihn von der Schule werfen zu lassen - ist in Rosalie verliebt - ändert sich im Laufe des Films. schämt sich sehr für seinen Verrat - Keine Mutter?

Richard Hartung : Geschäftsmann, Vorsitzender des Fördervereins der Schule - streng - konservativ - autoritär- setzt auf Gehorsam und Disziplin - sorgt dafür, dass das Fußballspielen verboten wird - schlägt seinen Sohn - fürchtet und hasst die Proletarier - besticht die Presse

Otto Schricker: wird Torwart - will kleine und leichte Bälle herstellen - soll den väterlichen Betrieb übernehmen - gibt den Arbeitern Urlaub, damit sie zum Park gehen - verteidigt Joost

Schricker Senior: Führt eine Medizinballfabrik - organisiert eine Turnveranstaltung - verkauft Fußbälle.

Pfarrer Werners - wird vom Ball getroffen. sagt, Fußball sei barbarisch und wider die Natur.

Dr. Jessen Turnlehrer - streng - konservativ - bleibt an den Ringen hängen - bestraft die Schüler.

Klara Bornstedt: alleinstehende Frau - liebt ihren Sohn - arbeitet in der Fabrik - möchte, dass ihr Sohn Ingenieur wird - träumt von Amerika - möchte für ihren Sohn eine bessere Zukunft.

Rosalie: Wäscherin - arbeitet bei Hartungs- wird verwiesen, weil Felix sie liebt - findet dann keine Arbeit mehr - soll aufpassen, dass niemand kommt, wenn die Schüler im Park spielen - möchte gern, dass die Frauen auch Fußball spielen.

Offizier Eugen zu Hohenlohe: *Kriegsverletzter- hat ein Bein im Krieg verloren - sagt, dass der Krieg wundervoll ist.*

Ian *-ist Engländer Freund von Konrad - hat Konrad einen Fußball geschenkt- kommt mit seinen Schülern nach Braunschweig, um Fußball zu spielen*

Frau Salchow: *Sekretärin an der Schule - hilft den Schülern, indem sie das Telegramm verschickt.*

Profalla: *Schuldiener - repariert das Bild vom Kaiser - hat Angst, dass die Frauen zu viele Rechte erhalten*

Arbeitsblatt 18 Quiz

Aufgabe D2a (version française, Sprachniveau A1) (il peut y avoir 2 réponses justes)

Aufgabe D2b (A2) (auf Deutsch) 2 Antworten können richtig sein.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
b	b	c	c	b	c	b	a	c	a	c	a- c	b	b	c	b- c

Die Arbeitsblätter 19-20-21 helfen den Schülerinnen und Schülern, die Beobachtungsaufgaben zu beantworten. (Bei A1 auf Französisch). Die Arbeitsblätter AB 19-2/AB 20-2 und AB 21-2 sollen sie ebenso unterstützen. Die folgenden Fragen sind eine Ergänzung der Arbeitsblätter und verbinden den Film mit den persönlichen Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler. Diese Arbeitsblätter eignen sich für eine Arbeit in Kleingruppen.

Arbeitsblatt 19 : Der Ball

Aufgabe D3: Erzähle die Geschichte vom Ball. Finde für jedes Bild einen Bildtext, so dass du eine sinnvolle Erzählung schreibst. Du kannst auch die Geschichte aus der Sicht des Balls erzählen. :

Kochs Fußball fällt aus der Kutsche. Arbeiter in einer Grube heben diesen auf und betrachten ihn skeptisch. - Der Fußball ist ein Geschenk von einem englischen Freund: Ian. - Koch schläft mit seinem geschenkten Fußball im Arm ein. - Die Schüler haben keine Lust, Englisch zu lernen. Daraufhin läuft Koch in sein Zimmer, packt den Fußball aus und nimmt ihn mit. - Koch zeigt den Schülern, wie man den Ball durch ein Tor schießen muss. - Beim Fußballspielen in seiner Wohnung stößt Koch versehentlich gegen das neu aufgehängte Porträt des Kaisers. - Joost ist gerade dabei zu schießen - und trifft versehentlich den Pfarrer. - Koch steht allein mit seinem Ball. - Koch trifft seine Klasse im Park. Sie geben vor, sich zufällig getroffen zu haben. - Koch sieht den Fußball als Möglichkeit für die Schüler, den deutschen Fesseln zu entkommen. - der Förderverein hat das Fußballspielen in der Schule verboten. - . Die Zeitung druckt immer mehr Artikel, in denen Fußball als gefährlich dargestellt wird. - Eine singende Truppe Engländer kommt auf das Schulgelände. Es ist Ian mit seiner Klasse. Obwohl Dr. Bosch mit

dem Schulverweis droht, verlassen alle Schüler eilig die Klasse. - Fußball als Bindeglied zwischen Arm und Reich: es gibt keine Unterschiede in der Mannschaft, alle werden akzeptiert. Durch den Fußball hat sich Joost, trotz seiner Herkunft, endlich einen Platz in der Klasse erkämpft.

Aufgabe D4 Diskussion im Plenum

Was denkt ihr von Kochs Werten? Sind sie für euch wichtig?

Was bedeutet für euch Fußball heute?

Macht ihr Sport? Habt ihr eine Freizeitbeschäftigung, die ihr mit anderen teilt (Theater, Musik, Tanz...)?

Arbeitsblatt 20 Die Evolution der Haltung der Schüler im Laufe des Films -

Aufgabe D 5 (Mögliche Lösung von der Aufgabe B3.)

Die Jungen stehen auf, wenn der Lehrer eintritt und verhalten sich tadellos - Die Schüler sind in der Turnhalle und stehen in einer Reihe und schauen Koch zu, der ihnen zeigt wie man ein Tor schießt. - Die Schüler sind wieder zurück in der Klasse und lernen das passende Vokabular. Veränderung der Atmosphäre: Die Schüler scheinen sich viel mehr für die Sprache zu interessieren als vorher. - Die Schüler korrigieren Dr. Boschs Aussprache vom „th“. - Die Schüler warten im Innenhof auf das Ergebnis der Diskussion. Sie sind resigniert, als sie erfahren, dass der Förderverein das Fußballspielen verboten hat. Nur auf Hartungs Gesicht ist ein Lächeln zu sehen - Die Jungs schließen einen Pakt. Sie schwören, niemandem etwas von dem Fußball zu erzählen. - Die Schüler ziehen an dem Flaschenzug, sodass der Lehrer immer weiter in die Luft befördert wird und verlassen die Turnhalle. - Die Klasse macht sich über Offizier Eugen zu Hohenlohe lustig. - Die Schüler lassen sich nicht mehr unterdrücken. Sie respektieren ihre Lehrkräfte nicht mehr. - Die Schüler beraten, ob sie sich entschuldigen oder alleine im Park Fußball spielen sollen. - Ohne Koch als Schiedsrichter eskaliert das Spiel. - Die Jungs werden alle gefangen genommen und in einen Gitterwagen gebracht. - Die Jungs klingeln an der Tür von Frau Salchow und bitten sie um Hilfe. - Die Klasse hält komplett zueinander; sie hat die von Koch vermittelten Werte übernommen. Fairplay und Zusammenhalt ist ihnen wichtig. - Es gibt keine Unterschiede in der Mannschaft, alle werden akzeptiert.

Aufgabe D 6 : Diskussion im Plenum:

Was hat die Schüler motiviert, die englische Sprache zu lernen? Wann ändert sich die Haltung der Schüler? Was hat sie " von ihren Fesseln" befreit? Wie rebellieren die Schüler? Warum will Koch, dass sie sich entschuldigen? Warum eskaliert das Spiel, wenn die Schüler allein spielen?

Macht ihr Sport? Habt ihr eine Freizeitbeschäftigung, die ihr mit anderen teilt (Theater, Musik, Tanz...)? Was haltet ihr von Kochs Werten? Sind sie für euch wichtig?

Arbeitsblatt 21 - Felix Hartung Aufgabe D 7 (Mögliche Lösung für die Aufgabe B4.)

Felix stellt sich als Klassensprecher vor. - Felix lächelt, weil Joost bestraft wird - Felix freut sich eine " Kanaille" in die Knie gezwungen zu haben - Beim Versuch, den Ball zu schießen, fällt Felix hin. Er fühlt sich gekränkt - Felix droht, Joost von der Schule werfen zu lassen - Felix sieht, wie Rosalie aus dem Haus entlassen wird. Er scheint traurig zu sein. - Felix und Rosalie treffen sich im Park. Er schließt sich dem Spiel an, um Rosalie zu gefallen, die den Fußball lobt. Felix und Rosalie kommen sich näher. - Richard Hartung verprügelt seinen Sohn, damit er ihm verrät, was er am Nachmittag gemacht hat. Felix verrät die Schüler. - Felix spricht im Namen seiner Klasse und überzeugt Frau Salchow, den Schülern zu helfen. - Felix Hartung sitzt in seinem Zimmer. Er ist eingesperrt. - Felix zerschlägt das Fenster mit einem Stuhl. Sein Vater kann ihn nicht mehr stoppen. - Felix und Joost zusammen: Fußball als Bindeglied zwischen Arm und Reich:

Aufgabe D 8 Diskussion im Plenum :

Warum droht Felix Joost und nimmt ihm seine Schuhe weg?

Wann scheint Felix zum ersten Mal Gefühle zu zeigen?

Wann ordnet sich Felix der Klasse unter?

Wollte Felix die Klasse verraten?

Wann setzt er sich für die Klasse ein?

Was hat der Fußball bei ihm bewirkt?

Aufgabe D9: Habt ihr in der Schule oder anderswo **Mobbing** erlebt, das heißt: ein Schüler wird schikaniert, verspottet, angegriffen? Habt ihr Schülerinnen und Schüler gesehen, die Opfer von Mobbing waren? Entwickelt gemeinsam eine Mindmap. (Wer wird gemobbt? Wie? Folgen? usw.)

Diese Aufgabe lohnt sich auch für jüngere Schülerinnen und Schüler. Sie kann auf Französisch durchgeführt werden, da viele Schülerinnen und Schüler vom Mobbing betroffen sind.

Die Antworten auf diese Fragen und noch mehr über Mobbing finden Sie hier:

<http://www.mobbing-in-der-schule.info/>

http://de.wikipedia.org/wiki/Mobbing_in_der_Schule

Arbeitsblatt 22 Arbeitsblatt 22(Sport)

Das Arbeitsblatt ist eine Umsetzung vom Arbeitsblatt 9 der Didaktisierung von " Max Minsky und ich"

1 - Jeder Sport hat einen anderen Ball : Ordne jedem Sport seinen Ball zu

1 - Fußball - 2 - Basketball- 3 -Volleyball - 4 -Bowling - 5 -Tennis - 6 -Rugby

2a Fußball oder Turnen. Ordne

Fußball *Ein Tor schießen- das Spielfeld - der Elfmeter - der Freistoß - die Mannschaft - der Torwart- trainieren*

Turnen *der Aufschwung - das Reck - der Bock- die Ringe - der Barren- der Stab - trainieren*

Arbeitsblatt 23 Turnen früher und heute

Die Schülerinnen und Schüler werden die Ähnlichkeiten bemerken und feststellen, dass die Turngeräte, die Jahn erfunden hat, immer noch gebraucht werden.

Ordne folgende Bildtexte den Bildern zu:

1/ 11/13: das Reck - 3/14: der Bock - 5/8/10: die Ringe- 1/2/9 der Barren - 6: der Stab - 4/12: das Pauschenpferd _ 1 : Wende links - 10: der Aufschwung

Beispiele von Vogelperspektive: Rosalie , die mit einer Kutsche weggefahren wird. -

Froschperspektive nach der Ankunft von Koch in Braunschweig aus Sicht der Arbeiter in der Grube auf Konrad Koch

Nach der Jagd auf die Jungen : Vogelperspektive auf Hartung, Froschperspektive auf Joost. der auf einem Baum sitzt

Im Schulmaterial vom Film zum Download auf <http://www.derganzgrossetraum.de/>

finden Sie mehr Informationen über Konrad Koch, das Kaiserreich und die damalige Gesellschaft, die Geschichte vom Fußball, und Arbeitsaufgaben auf Niveau B1/B2

ARBEITSBLÄTTER FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

A - Aktivitäten vor dem Sehen des Films

B - Beobachtungsaufgaben während des Kinobesuchs

C - Aktivitäten für die Arbeit mit der DVD

D - Aktivitäten nach dem Sehen des Films




Arbeitsblatt 1




A. Aktivitäten vor dem Sehen des Films

Wortfeld „Traum“

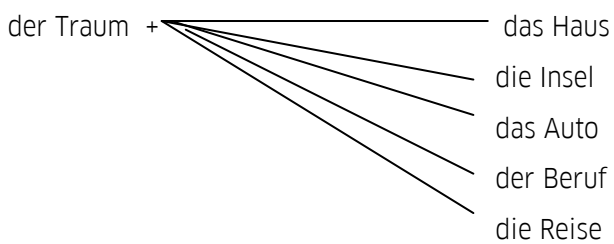
Aufgabe A1: Mit „Traum“ Wörter bilden.



		
<p>.....</p>	<p>.....</p>	<p>.....</p>

		
<p>.....</p>	<p>.....</p>	<p>Das Traumschloss</p>

Teil 1 - Bilde Wörter und schreib die richtige Kombination unter jedes Bild :



Teil 2 (A1)

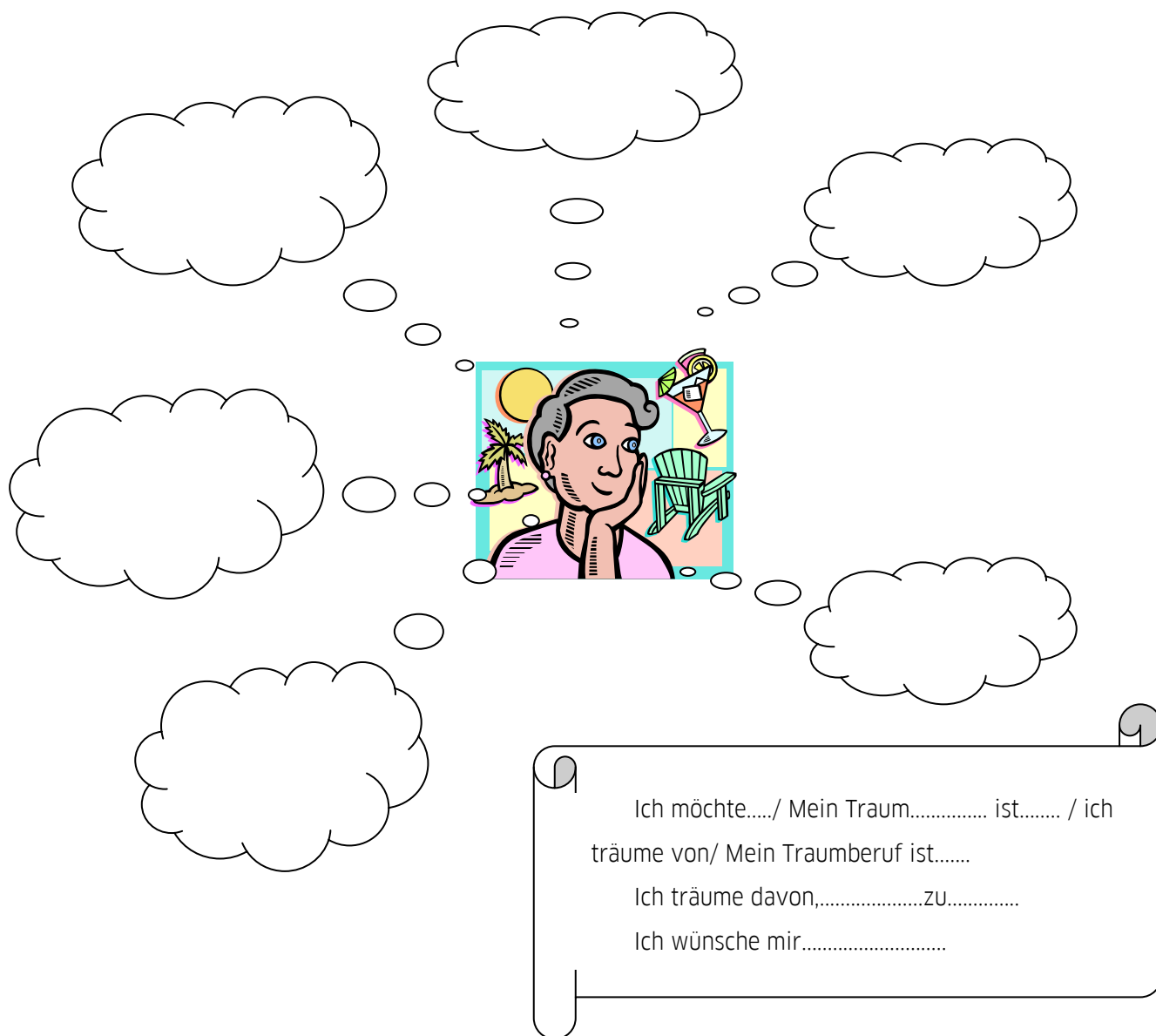
Zeichne dein Traumauto oder dein Traumhaus

Arbeitsblatt 2

Aufgabe A2 (A1- A2) Diskussion :

Hast du einen Traum? Entwickelt gemeinsam eine Mindmap.

Wie kannst du dir diesen Traum erfüllen?



Ich möchte...../ Mein Traum..... ist..... / ich träume von/ Mein Traumberuf ist.....
Ich träume davon,.....ZU.....
Ich wünsche mir.....

"Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum!"

Arbeitsblatt 3

(A1)

Aufgabe A3a Was ist richtig? ✍️

- Der Film spielt im 19. Jahrhundert/ der Film spielt im 21. Jahrhundert
- Die Jungen sind 13 Jahre alt / Die Jungen sind 5 Jahre alt
- Die Jungen tragen alle eine Mütze/ 2 Jungen tragen keine Mütze
- Der Junge vorne ist kleiner als die anderen / der Junge vorne ist größer als die anderen.
- Der Lehrer trägt Jeans/ Der Lehrer trägt einen Anzug
- Oben links sieht man eine Jacke/ Oben links sieht man ein paar Schuhe
- Sie sind im Schulhof/ Sie sind in einem Park
- Die Hauptfarben sind blau und grün./ Die Hauptfarben sind rot und gelb

Aufgabe A3a Teil 2 💬

Beschreibe ein(eine) Schüler(in) deiner Klasse) oder ein Klassenfoto
Décris un (une) élève de ta classe ou une photo de classe.



(A2) Aufgabe A3b Teil 1 💬

Beschreibe das Plakat

- Wann spielt der Film?
- Wer ist auf dem Plakat?
- Alter der Figuren?
- Aussehen?
- Wo ?
- Was machen sie?
- Was ist merkwürdig?

Aufgabe A3b Teil 2 💬 ✍️



Mach ein Foto von deiner Klasse (im Schulhof, auf dem Sportplatz,.....) und beschreib es.

Arbeitsblatt 4-1 : das Wort Kaiser

Aufgabe A4  



Der Kaiser ?

Wer ist wer?

		
1	2	3
		
4	5	6

Deutsch	Englisch	Französisch
Der Kaiser	The E _ _ _ _ or	L' E _ _ _ _ _ r

Arbeitsblatt 4-2 : das Wort Kaiser

A - Karl der Große, auch Karl I. genannt, lateinisch Carolus Magnus, französisch: Charlemagne (* 747 oder 748; † 28. Januar 814 in Aachen), war seit dem 9. Oktober 768 König des Fränkischen Reiches und seit dem 25. Dezember 800 Römischer Kaiser.

B - Napoleon III. (* 20. April 1808 in Paris, † 9. Januar 1873 in Chislehurst bei London), war unter seinem ursprünglichen Namen **Charles-Louis-Napoléon Bonaparte** während der Zweiten Republik von 1848 bis 1852 französischer Staatspräsident und von 1852 bis 1870 als Napoleon III. Kaiser der Franzosen.

C - Friedrich I., genannt **Barbarossa** (=roter Bart)

(* um 1122; † 10. Juni 1190 im Fluss Saleph, Kleinarmenien) war von 1152 bis 1190 römisch-deutscher König und von 1155 bis 1190 Kaiser des römisch-deutschen Reiches.

D - Gaius Julius Cäsar ; * 13. Juli 100 v. Chr. in Rom; † 15. März 44 v. Chr.

ein römischer Staatsmann, Feldherr und Autor.

E - Franz Anton Beckenbauer (* 11. September 1945 in München-Giesing) ist ein ehemaliger deutscher Fußballspieler, Fußballtrainer und Fußballfunktionär. Seit 2009 ist er Ehrenpräsident des FC Bayern München. Er wurde in der Öffentlichkeit häufig „Der Kaiser“ genannt

F - Wilhelm I. (* 22. März 1797 als **Wilhelm Friedrich Ludwig von Preußen** in Berlin; † 9. März 1888) seit 1858 Regent und seit 1861 König von Preußen, ab 1866 Präsident des Norddeutschen Bundes sowie ab 1871 erster Deutscher Kaiser.

Caesar → Kaiser

Die deutsche Titelbezeichnung **Kaiser** (weiblich *Kaiserin*) kommt **von Gaius Julius Caesar**.

Als Kaiser (genauer: *Imperator Caesar Augustus*) wurden in der Antike die Herrscher des Römischen Reiches seit der Zeit des Augustus bezeichnet.

On nommait ainsi dans l'antiquité les souverains de l'empire romain depuis l'époque de l'empereur Auguste, héritier de César.

Arbeitsblatt 5 -1 - Die Entstehung des deutschen Kaiserreichs



Aufgabe A 5 : Wortschatz: Geschichte und Krieg

Such zuerst die unbekanntnen Wörter, fülle dann die Tabelle aus.

der Krieg der Frieden..... der Feind.....
 die Schlacht..... das Reich..... die Feindschaft.....
 die Verfassung der Vorfrieden

Verb	Name	Französisch
einigen	→ die E.....
ernennen	→die E.....
siegen	→der S.....
binden	→der B.....
gründen	→die G.....
ausrufen	→ die A.....
entstehen	→ die E.....
übergeben	→ die Ü.....
kämpfen	→ der K.....

Arbeitsblatt 5 -2 - Die Entstehung des deutschen Kaiserreichs

Aufgabe A6:

Geh auf: http://de.wikipedia.org/wiki/Deutsches_Kaiserreich

Suche Informationen und ergänze die Tabelle mit folgenden Wörtern

Deutsch-Dänischer Krieg / Ernennung Bismarcks / Gefangennahme / Deutsch-Französischer Krieg / Schleswig-Holstein / Sieg / Wilhelms I. / Gründung / Sedan / Elsass-Lothringen / Deutscher Krieg / Ausrufung / Vorfrieden Einigung..... Bund

Wann	Name	Wer	Grund/ Konsequenzen
Seit 1859	Verfassungskonflikt	König / Liberales Parlament	Heeresreform und Machtaufteilung zwischen König und Parlament
1862	_____ zum preußischen Ministerpräsidenten		
1864-1870	_____ skriege		
1864	_____	Dänemark ✎ Preußen und Österreich	_____ Konflikt
1866	_____	Preußen ✎ Österreich	<i>Sieg der Preußen bei Königgrätz- Gründung des NORD-DEUTSCHEN BUNDES</i>
1870	_____	Norddt. _____ + Süddt. Staaten ✎ Frankreich	_____ der Deutschen bei _____ . _____ wird Reichsland
1. und 2. Sept 1870	Sieg bei Sedan und _____ von Napoleon III		Ende des französischen Kaisertums- _____ der Republik
18. Januar 1871	_____ des Deutschen Reiches in Versailles; Proklamation _____ zum Deutschen Kaiser		
26. Februar 1871	_____ von Versailles		

Folgen des Krieges:

- für Frankreich : Revanchismus
- . Für das deutsche Kaiserreich : übersteigertes Nationalbewusstsein
- deutsch-französische Erbfeindschaft bis nach dem zweiten Weltkrieg

Arbeitsblatt 6 a (A1)

Aufgabe A7a (A1) 00:45 → 2:40

1 : Ecoute l'extrait une 1^{ère} fois et réponds

Comment est la musique?

Entend-on des bruits en dehors de la musique?

Combien de personnes as-tu entendu ?

Qui sont ces personnes ?

2 - Ecoute l'extrait une 2^{ème} fois

Entoure les mots et les chiffres que tu as entendus

1- 2 -3 -4 - 5 - 6 - 7 - 8 - 9 -10 - 11 - 12 - 13 - 14 - 15 - 16 - 18 - 19

links - und - schlecht- Mitte - England- rechts- gut - da- Deutschland - Frankreich- - Kaiser - spät

Qui peut être le 1er personnage ?

Et les autres?

Que font-ils?

Où peut-on se trouver ?



Comparez vos suppositions

3 - Regarde maintenant l'extrait:

Où se trouve-t-on?

Que voit-on sur les dessins ? Et sur les images ?



Que nous apprennent les textes qui apparaissent?

Quels sont les cours présentés dans l'ouverture du film? A ton avis, pourquoi?

Friedrich Ludwig Jahn (auch „Turnvater Jahn“ genannt (1778 † 1852) war der Initiator der deutschen Turnbewegung. Das von Jahn begründete Turnen (Geräte, Übungen) entwickelte sich zur heutigen Sportart Geräteturnen.

Friedrich Ludwig Jahn , surnommé le père de la gymnastique, a été l'initiateur des sociétés de gymnastique allemandes . Il a créé des instruments et des exercices qui sont à l'origine de la gymnastique moderne

Arbeitsblatt 6b

Aufgabe A7b - Teilaufgabe A: Schau dir die Sequenz **00:45 → 2:40 ohne Ton** an.   

Was siehst du zuerst?

-

-

-

Welcher Text wird eingeblendet?

Wen sieht man?

Was für eine Parallele wird gemacht? Wie? Achte auf die Montage.

Was erfahren wir über den Film in diesem Vorspann?

- Wann?

- Wo?

- Wer?

Thema?

Welche Musik würdest du einstellen?

Was könnte der Turnlehrer sagen?

Was könnten die Schüler sagen?



Vergleiche eure Vermutungen

Filmische Mittel:

einen Text einblenden: insérer un texte

die Überblendung: le fondu enchaîné

im Wechsel: en alternance

Aufgabe A7 b (A2) - Teilaufgabe B: Schau dir die Sequenz **00:45 → 2:40 mit Ton** an.   

Notiere die Wörter, die du erkennst

Wie ist die Musik?

Vergleiche die Wörter des Turnlehrers und deine Vermutungen.

In welchem Unterricht sind die Schüler?

Vermutungen: Wovon wird der Film handeln?

Arbeitsblatt 7

B. - Beobachtungsaufgaben während des Kinobesuchs

B 1 - Der Ball .

B 2 - Die Lehrer im Martino-Katharineum

B 3 - Die Evolution der Haltung der Schüler im Laufe des Films

B 4 - Achte auf die Evolution von Felix Hartung

B 5 - Achte auf die Unterschiede zwischen Reichen und Armen.

B 6- Welche Rolle spielt der Krieg im Film?

B 7 - Achte auf die Ausstattung, die Kostüme.

B8 - Achte auf die Farben.

B 9 - Finde Beispiele für Vogel- und Froschperspektiven

B 10 - Erinnerst dich eine (oder mehrere) Filmfigur(en) an jemanden, den du kennst?

B 11 - Könntest du dich mit einer der Filmfiguren identifizieren?

Arbeitsblatt 8

C. Aktivitäten für die Arbeit mit der DVD

Aufgabe C1 Teil 1



Hier ist das Skript von der Szene. Kannst du die fehlenden Wörter ergänzen?

Vor jedem Satz schreib L, wenn der Lehrer spricht, S wenn ein Schüler spricht

(- Guten _____!

- Good _____, gentlemen.

- Sit down, please.

-Lächelt der etwa?

-Sicher eine Kriegsverletzung.

- My name is Konrad Koch. And I am your English teacher. Hat jemand eine _____, was das _____ könnte?

- Er ist unser neuer _____.

- Very good. Dann würde mich _____, was Sie bereits über England _____Ja, bitte. Mister...?

- Hartung, Riegenführer* der Untertertia*. Die _____stammen von _____ Kelten und Angelsachsen ab. Sie sind _____ und wollen im _____Übermut* Weltmacht werden.

- Interessant. Aber was bitte meinen Sie mit " _____"?

- Ja, bitte.

- Die Bleichgesichter _____ rohes Fleisch mit Pfefferminzsauce.

- Sie nehmen anderen Nationen die Neger weg.

- Sie verseuchen* ihre _____ mit Inzucht*.

- Und sie haben eine _____ als Kaiser.

- Wer _____ Ihnen solch einen Unfug*?

Untertertia=3ème

der Riegenführer: ici, chef de classe

stammen: descendre de, être originaire de

der Übermut: arrogance verseuchen: contaminer

die Inzucht: consanguinité der Unfug: des bêtises

Aufgabe C1 Teil 2 - Diskussion

- Was hältst du von den Meinungen, die die Franzosen über Engländer in dem Film haben?

- Gibt es solche Vorurteile gegen Engländer heute noch ? - Wie entstehen diese Vorurteile?

Arbeitsblatt 9-1 - Klischees

"Sie sind barbarisch!"

Aufgabe C2 Teil1



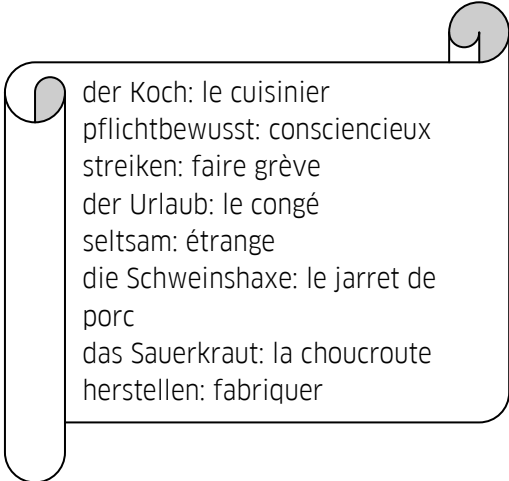
Diese Klischees über Engländer, Franzosen und Deutschen wurden im Internet gefunden.

Ordne sie in die Tabelle ein

Arbeitsblatt 9 -2 - Klischees

- 1 - Sie sind blond und haben blaue Augen.
- 2 - Sie sind sehr höflich und reserviert.
- 3 - Sie essen jeden Tag Käse und trinken Rotwein.
- 4 - Sie sind sehr gute Köche*.
- 5 - Sie sind schlechte Köche.
- 6 - Sie sind pflichtbewusst* und diszipliniert.
- 7 - In ihrem Land regnet es immer.
- 8 - Sie trinken nur Bier.
- 9 - Sie sind Teetrinker, jeden Tag um 5 trinken sie Tee.
- 10 - Sie können keine Fremdsprachen.
- 11 - Sie fahren nur große Wagen wie Mercedes oder BMW.
- 12 - Sie streiken* ständig oder machen Urlaub*.
- 13 - Sie haben keinen Sinn für Humor.
- 14 - Sie haben einen seltsamen* Humor.
- 15 - Sie haben rote Haare.
- 16 - Sie essen Schweinshaxen* oder Würstchen mit Sauerkraut*.
- 17 - Sie arbeiten hart und effizient.
- 18 - Sie sind unpünktlich.
- 19 - Sie sind tierlieb, vor allem gegenüber Katzen.
- 20 - Sie trinken warmes Bier.
- 21 - Sie sind sehr arrogant.
- 22 - Sie sind dick.
- 23 - Was sie herstellen* ist zwar teuer, funktioniert aber.
- 24 - Sie essen Frösche und Schnecken.
- 25 - Sie sind sehr unhöflich, wenn sie Auto fahren.
- 26 - Sie sind Umweltschützer.



der Koch: le cuisinier
pflichtbewusst: consciencieux
streiken: faire grève
der Urlaub: le congé
seltsam: étrange
die Schweinshaxe: le jarret de porc
das Sauerkraut: la choucroute
herstellen: fabriquer

Aufgabe C2 Teil2



















Diskussion: Entsprechen diese Klischees der Realität oder sind sie Unfug?

Was hältst du von den Meinungen über die Franzosen? Wie kann man diese Klischees verändern?

Arbeitsblatt 10-1 - Thema Schule

Aufgabe C3   

Sieh dir die Szene zwei- oder dreimal an.

Arbeitsblatt 10-2

Aufgabe C3a (A1)



Sieh dir zweimal die Szene an, dann ordne die folgenden Sätze so, dass sie eine sinnvolle Nacherzählung der Szene geben.

Regarde 2 fois la scène puis raconte l'histoire en plaçant sous chaque image la phrase qui correspond (les phrases ne sont pas dans l'ordre).

- 1 - Dr Bosch will wissen, wer das gemacht hat.
- 2 - Koch ist über die Ideen der Schüler über England erstaunt.
- 3 - Joost sagt, die Säge gehört ihm nicht.
- 4 - "Kameradschaft ist etwas sehr wertvolles".
- 5 - Felix Hartung sagt, "Ich habe Joost Bornstedt mit einer Säge gesehen."
- 6 - Dr. Bosch unterbricht den Unterricht.
- 7 - Die Klasse versammelt sich im Hof.
- 8 - Koch will Dr. Bosch begrüßen.
- 9 - Die Säge ist in der Tasche.
- 10 - Dr. Bosch zeigt einen zersägten Stock.
- 11 - Joost sagt, er hat keine Säge.
- 12 - Konrad Koch schaut zu und scheint nicht einverstanden zu sein
- 13 - Koch gibt Felix die Säge zurück.
- 14 - Zwei andere Schüler sagen, sie hätten die Säge auch gesehen.
- 15 - Joost wird mit dem Rohrstock auf die Finger geschlagen.
- 16 - Alle Schüler schauen zu. Felix lächelt.
- 17 - Koch : Ich lege großen Wert auf Fairplay

Aufgabe C3b (A2)



Sieh dir zweimal die Szene an, erzähle dann die Geschichte. Finde für jedes Bild einen Satz, so dass du eine sinnvolle Nacherzählung der Szene schreibst.

Aufgabe C4 : Hausaufgabe:

Joost erzählt seiner Mutter, was passiert ist - **oder** - Felix erzählt seinem Vater, was passiert ist.

Arbeitsblatt 11 - Die Schule früher und heute



Aufgabe C5: Ergänze die Tabelle und vergleiche  

	1874	Heute
Mädchen und Jungen?		
Kleidung?		
Fächer?		
Material		
Disziplin?		
Rolle der Lehrer?		
Strafen?		
Gehen alle Kinder zur Schule?		
Ziel des Unterrichts		
.....		

Aufgabe C6 : Rollenspiel:  Ein Unterricht am Ende des 19. Jahrhunderts -

Aufgabe C7: Diskussion:  Was hat sich nicht geändert? Suche Beispiele aus deinen eigenen Erfahrungen.

Arbeitsblatt 12 (A2)

Aufgabe C8 - Vergleiche Familie Hartung und Familie Bornstedt -

1 - Ordne die Sätze in die Tabelle ein

	
Der Vater	Die Mutter
Felix	Joost

freut sich, einen Konkurrenten in die Knie gezwungen zu haben - hat Diener - arbeitet in der Fabrik - mag den neuen Englischlehrer nicht -freut sich, Englisch zu lernen - bemerkt die roten Hände des Sohns -glaubt, dass er mit einem anderen Jungen gestritten hat -nennt seine Konkurrenten "Kanaille"- soll von der Schule verwiesen werden - hat viel Geld - will nicht, dass ihr Sohn in der Fabrik arbeitet - bringt das Essen - versucht, Joost von der Schule zu vertreiben - will keinen Proletarier im Gymnasium sehen -ist konservativ- möchte, dass ihr Sohn Ingenieur wird - träumt von Amerika -trinkt Wein - will mit dem Schuldirektor sprechen-

2 - Die Atmosphäre

Farben		
Bild		
Geräusche		
Haltung der Figuren		

Arbeitsblatt 13 - das englische "th"



Aufgabe C9 (A1) 🗨️ Kennst du noch die deutschen Wörter? Spreche sie aus und fülle die Tabelle ein

	Englisch	Deutsch
☀️	The sun	
🌙	The moon	
✨	The stars	
🌍	The earth	
🌳	The tree	
🌸	The flower	

Aufgabe C 10 : richtig /falsch 🗨️ *"Wer das "th" nicht beherrscht , steht in England wie ein Trottel da."*

	Richtig	Falsch
Konrad Koch ist Englischlehrer.		
Die Schüler sprechen das englische "th" gut aus.		
Für das "th" muss man den Mund weit öffnen.		
Ein Schüler sagt, seine Zähne sind zu kurz.		
In England ist das "th" wichtig.		
Felix Hartung freut sich, Englisch zu lernen.		
Die anderen Schüler haben kein Interesse an Fremdsprachen.		
Joost Bornsted bezeichnet Koch als "Trottel".		
Koch bestraft Felix Hartung.		
Koch ist von der Haltung der Schüler enttäuscht.		

Aufgabe C11 **Vergleiche diese Szene mit einem Auszug aus dem Film „der blaue Engel“:** 🗨️

- Geh auf <https://www.youtube.com/watch?v=YJNuzvsMdTI>

Vergleiche folgende Elemente: Lehrer - Alter der Schüler- Klasse - das "th" - Haltung der Schüler?

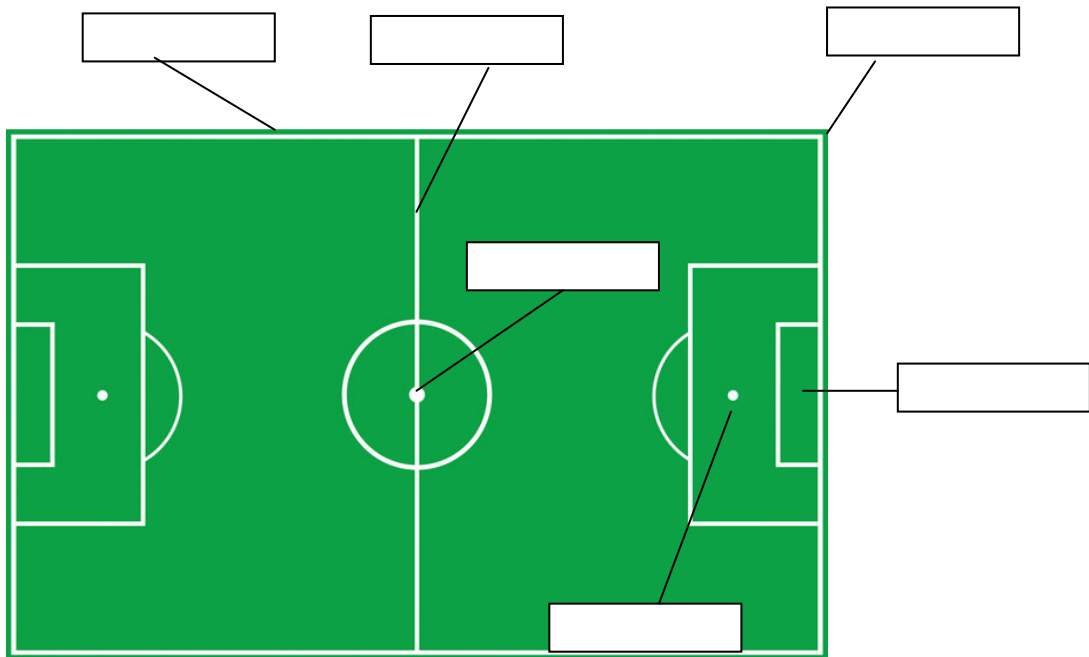
- Und du? Hast du auch Schwierigkeiten mit der Aussprache?

Arbeitsblatt 14 - Fußball (A1)

Aufgabe C12 (A1) ✂

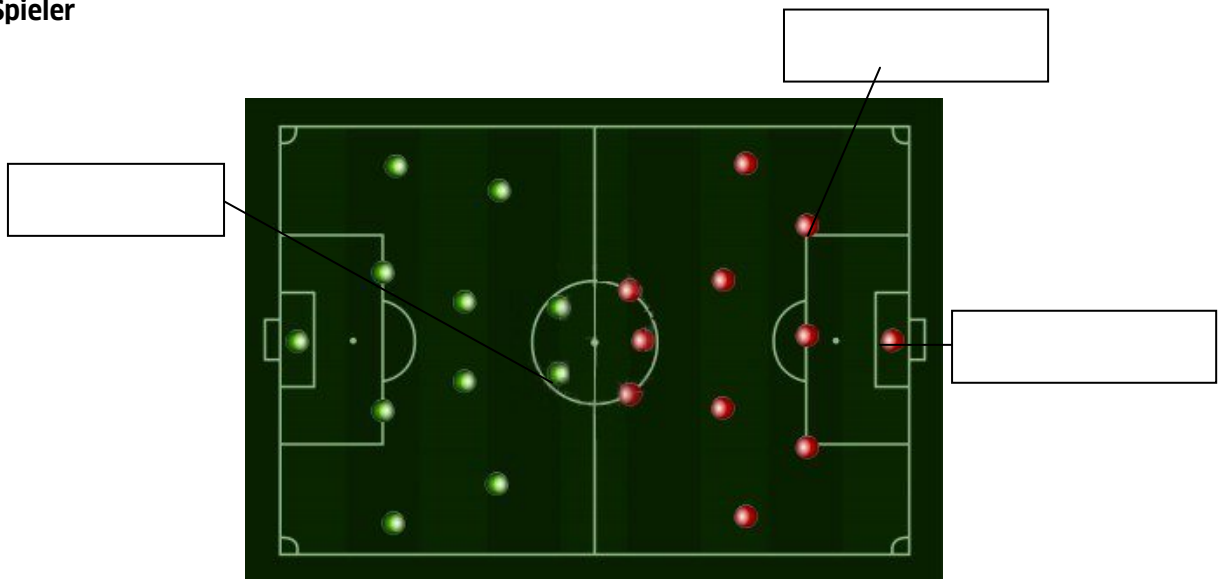
Place au bon endroit le terme allemand correspondant

Das Spielfeld



Der Anstoßpunkt - die Mittellinie - Die Seitenlinie - die Ecke - das Tor - der Elfmeterpunkt

Die Spieler



der Torwart - der Verteidiger - der Stürmer

Arbeitsblatt 15 - Fußball

Aufgabe C13 a - zum Wortschatz : Fußball - (dt-fr) A1

Welche Wörter gehören zusammen? Bilde Paare			
Das Spielfeld	1	Le point de penalty	a
Die Mittellinie	2	Le but	b
Die Seitenlinie	3	Le point central	c
Der Anstoßpunkt	4	Le terrain de jeu	d
Das Tor	5	La ligne de touche	e
Der Elfmeterpunkt	6	La ligne médiane	f
Die Mannschaft	7	L'attaquant	g
Der Torwart	8	Le défenseur	h
Der Stürmer	9	L'équipe	i
Der Verteidiger	10	Le gardien de but	j

Aufgabe C13b - zum Wortschatz : Fußball - (dt.- engl.- frz.) A2

Finde die französische Entsprechung und notiere sie an der richtigen Stelle in der Tabelle!

das Spielfeld	field	
das Tor	goal	
der Anstoßpunkt	centre spot	
die Ecke	corner	
der Elfmeterpunkt	penalty spot	
die Seitenlinie	side line, touch line	
Die Mannschaft	team	
Der Schiedsrichter	referee	
Der Torwart	goalkeeper	
Der Verteidiger	defender	
Der Mittelfeldspieler	midfielder	
Der Stürmer	forward	
der Auswechselspieler	substitute	
Das Spiel		
Der Eckball	corner kick	
Elfmeter	penalty	
Freistoß	free kick	
Das Foul	The foul	
Das Abseits	offside	
Der Konter	The counter attack	

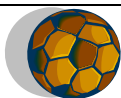
Arbeitsblatt 16 - Fußball



Aufgabe C14: Lerne Fußball mit Konrad Koch

Ergänze die Tabelle und übersetze (Complète le tableau et traduis)

Deutsch	Englisch	Französisch
Ich kicke den B___ ins T__	I kick the ball into the goal	_____
verteidigen	to defend	_____
attackieren	to _____	_____
a_____	to pass	_____
schießen	to _____	_____
vers_____	to block	_____
z_____ d_____	To push back	_____
Rückwärts drängen	To go _____	_____
Vor_____	To go forward	_____
Beweg dich nach r_____ (l_____)	Move to the right (left)!	_____
Das war ein F_____.	That was a foul.	_____
Den B_____ verlieren	To lost the ball	_____



Organisiert mit eurer Klasse [und eurer Sportlehrkraft] ein Fußballspiel mit zwei Mannschaften: eine Mannschaft ist deutsch, eine ist englisch und spielt!

Arbeitsblatt 17-1

D. Aktivitäten nach dem Sehen des Films

Aufgabe D1 -1 Wer ist wer? Was weißt du über die Personen?

Arbeitsblatt 17-2

Aufgabe D1-2 Personen charakterisieren

Wer ist wer:

Dr. Jessen - Dr. Roman Bosch - Felix Hartung - Frau Salchow - Gustav Merfeld - Ian - Joost Bornstedt - Klara Bornstedt : - Konrad Koch - Offizier Eugen zu Hohenlohe - Otto Schrickler - Pfarrer Werners - Profalla - Richard Hartung - Rosalie - Schrickler Senior .

Welche Ausdrücke passen zu wem?

Direktor der Schule - Sekretärin - Latein-, Griechisch- und Deutschlehrer - Turnlehrer - Englischlehrer - Pastor - Schuldiener - Leiter einer Medizinballfabrik - Fabrikarbeiterin - Wäscherin - Geschäftsmann- Lehrer in England -

Ordne folgende Sätze den Personen zu.

will den Erhalt der Klassengesellschaft - interessiert sich für die neuen Erfindungen - sagt, dass der Krieg wundervoll ist.- träumt vom Frauenfußball - hat Konrad Koch einen Fußball geschenkt - will seine Schüler zu freien Menschen erziehen - ist isoliert - schlägt die Schüler - Klassensprecher - hasst die Proletarier - wird Torwart - sagt, Fußball sei barbarisch und wider die Natur - - hilft den Schülern, indem sie ein Telegramm schickt. setzt auf Gehorsam und Disziplin - setzt auf Fairplay und Respekt - - will Fußbälle herstellen- verkauft Fußbälle - hat ein Bein im Krieg verloren - macht eine Schulreise - hat Angst, dass die Frauen zu viele Rechte erhalten.

Adjektive: sympathisch - modern - langweilig - konservativ - elegant - streng- verständnisvoll - intellektuell -autoritär -liebepoll - arm - reich - schüchtern - reformfreudig - hochmütig -

Aufgabe D1 Teil 2

Beschreibe jetzt 2 Filmfiguren deiner Wahl  

dienen = servir
schlagen/prügeln = frapper, battre
schüchtern: timide

Arbeitsblatt 18 Quizz

Aufgabe D2a (version française, Sprachniveau A1) (il peut y avoir 2 réponses justes)

1	Quelle matière enseigne le professeur Koch ? a) L'histoire. b) L'anglais c) La gymnastique.	9	Lors de la première leçon de foot a) Felix Hartung met un but. b) Felix Hartung refuse de tirer. c) Felix Hartung tombe.
2	Où a vécu Koch avant de venir à Braunschweig ? a) en Allemagne. b) en Angleterre. c) en Amérique.		Le père d'Otto Schricker possède a) une fabrique de médecine-ball. b) une cristallerie. c) une imprimerie de presse.
3	Le directeur s'appelle a) Bosch. b) Hartung. c) Merfeld.		Rosalie est renvoyée parce que a) elle fait mal son travail. b) elle a été insolente. c) Félix est amoureux d'elle.
4	Au début du film, les élèves méprisent Joost a) parce qu'il est bête. b) parce qu'il est insolent. c) parce qu'il est pauvre.		Les élèves se rebellent a) en suspendant un professeur en l'air. b) en refusant de jouer au football. c) en se moquant d'un blessé de guerre.
5	Joost est puni une première fois a) parce qu'il a été insolent. b) parce qu'il a une scie dans son cartable. c) parce qu'il a frappé un élève.		Koch présente sa démission a) parce qu'il en a assez de cette école. b) pour que Joost ne soit pas renvoyé. c) parce qu'il veut diriger un club de foot.
6	Felix Hartung pense que pour aller en Angleterre a) il faut apprendre l'anglais. b) il faut savoir jouer au football. c) il faut avoir des armes.		Le télégramme demandant la venue de la mission d'évaluation a été envoyé a) à la demande de Koch. b) à la demande des élèves. c) à la demande du directeur.
7	L'Allemagne avait à sa tête en 1874 a) un roi. b) un empereur. c) un président.		La presse présente le football a) comme un nouveau sport passionnant. b) comme un lien entre pauvres et riches. c) comme un sport dangereux pour les enfants.
8	Le directeur de l'école Gustav Merfeld a) veut moderniser l'enseignement. b) estime que les enfants pauvres n'ont pas leur place à l'école. c) refuse les innovations.		Le football a permis aux élèves a) de gagner beaucoup d'argent b) de former une équipe c) d'apprendre le fairplay et à se serrer les coudes

. Arbeitsblatt 18b Quiz

Aufgabe D2b (A2) (2 Antworten können richtig sein)

1	Welches Fach unterrichtet Konrad Koch? a) Geschichte b) Englisch c) Turnen	9	Bei dem ersten Fußballunterricht a) schießt Felix Hartung ein Tor. b) will Felix Hartung nicht schießen. c) fällt Felix Hartung.
2	Wo lebte Koch vor seiner Ankunft in Braunschweig? a) in Deutschland. b) in England. c) in Amerika.	10	Schricker Senior besitzt a) eine Medizinballfabrik. b) eine Kristallfabrik c) eine Buchdruckerei
3	Der Direktor heißt a) Bosch. b) Hartung. c) Merfeld.	11	Rosalie verliert ihre Stelle, weil a) sie ihre Arbeit schlecht macht. b) sie frech war. c) Felix sie liebt.
4	Am Filmanfang verachten die Schüler Joost, a) weil er dumm ist. b) weil er frech ist. c) weil er arm ist.	12	Die Schüler rebellieren, indem a) sie einen Lehrer in der Luft hängen lassen b) sie nicht Fußball spielen wollen. c) über einen Kriegsverletzten lachen.
5	Joost wird zum ersten Mal bestraft, a) weil er frech war. b) weil er eine Säge in seiner Tasche hat. c) weil er einen Schüler geschlagen hat.	13	Koch will kündigen, a) weil er diese Schule satt hat. b) damit Joost nicht von der Schule verwiesen wird c) weil er einen Fußballklub leiten will.
6	Felix Hartung denkt: um nach England zu reisen, a) muss man Englisch lernen. b) muss man Fußball spielen können. c) muss man Waffen haben. .	14	Das Telegramm, das einen Evakuierungsantrag stellte, stammte a) von Koch. b) von den Schülern. c) vom Direktor.
7	1874 war an der Spitze Deutschlands a) ein König. b) ein Kaiser. c) ein Präsident.	15	Die Presse stellt den Fußball a) als ein neuer spannender Sport b) als Bindeglied zwischen Arm und Reich c) als ein gefährliches Spiel für Kinder dar.
8	Der Direktor Gustav Merfeld a) will den Unterricht modernisieren. b) denkt, dass arme Schüler keinen Platz in der Schule haben. c) lehnt Innovationen ab.	16	Der Fußball erlaubte den Schülern, a) viel Geld zu verdienen. b) eine Mannschaft zu bilden c) Fairplay und Zusammenhalt zu lernen.

Arbeitsblatt 19 : Der Ball

Aufgabe D3

Erzähle die Geschichte vom Ball. Finde für jedes Bild einen Bildtext, so dass du eine sinnvolle Erzählung schreibst. Du kannst auch die Geschichte vom Standpunkt des Balls erzählen.

Arbeitsblatt 19 -2

Aufgabe D3 -2

Ordne die folgenden Bildtexte, um die Geschichte vom Ball nachzuerzählen.

- Beim Fußballspielen in seiner Wohnung stößt Koch versehentlich gegen das neu aufgehängte Porträt des Kaisers.
- Der Förderverein hat das Fußballspielen in der Schule verboten.
- Der Fußball ist ein Geschenk von einem englischen Freund: Ian.
- Die Schüler haben keine Lust, Englisch zu lernen. Daraufhin läuft Koch in sein Zimmer, packt den Fußball aus und nimmt ihn mit.
- Die Zeitung druckt immer mehr Artikel, in denen Fußball als gefährlich dargestellt wird.
- Eine singende Truppe Engländer kommt auf das Schulgelände. Es ist Ian mit seiner Klasse. Obwohl Dr. Bosch mit dem Schulverweis droht, verlassen alle Schüler eilig die Klasse.
- Fußball als Bindeglied zwischen Arm und Reich: es gibt keine Unterschiede in der Mannschaft, alle werden akzeptiert. Durch den Fußball hat Joost sich trotz seiner Herkunft endlich einen Platz in der Klasse erkämpft.
- Joost ist gerade dabei zu schießen.
- Koch schläft mit seinem geschenkten Fußball im Arm ein.
- Koch sieht den Fußball als Möglichkeit für die Schüler, den deutschen Fesseln zu entkommen.
- Koch steht allein mit seinem Ball.
- Koch trifft seine Klasse im Park. Sie geben vor, sich zufällig getroffen zu haben.
- Koch zeigt den Schülern wie man den Ball durch ein Tor schießen muss.
- Kochs Fußball fällt aus der Kutsche. Arbeiter in einer Grube heben diesen auf und betrachten ihn skeptisch.
- und trifft versehentlich den Pfarrer.

Aufgabe D4 Diskussion im Plenum

Was denkt ihr von Kochs Werten? Sind sie für euch wichtig?

Was bedeutet für euch Fußball heute?

Macht ihr Sport? Habt ihr eine Freizeitbeschäftigung, die ihr mit anderen teilt (Theater, Musik, Tanz...)?

Arbeitsblatt 20 - Die Evolution der Haltung der Schüler im Laufe des Films

Aufgabe D 5 -1 Diese Bilder helfen dir, die Evolution der Klasse zu beschreiben.



Arbeitsblatt 20 - 2



Aufgabe D 5-2

Ordnet die folgenden Bildtexte, zu den Bildern ein.

- Die Jungen schließen einen Pakt. Sie schwören, niemandem etwas vom Fußballspielen zu erzählen.
- Die Schüler korrigieren Dr. Boschs Aussprache vom „th“.
- Die Schüler sind wieder zurück in der Klasse und lernen das passende Vokabular. Veränderung der Atmosphäre: Die Schüler scheinen sich viel mehr für die Sprache zu interessieren als vorher.
- Die Jungs klingeln an der Tür von Frau Salchow und bitten sie um Hilfe.
- Die Jungs werden alle gefangen genommen und in einen Gitterwagen gebracht.
- Die Klasse macht sich über Offizier Eugen zu Hohenlohe lustig. Die Schüler lassen sich nicht mehr unterdrücken. Sie respektieren ihre Lehrkräfte nicht mehr.
- Die Klasse hält komplett zueinander; sie hat die von Koch vermittelten Werte übernommen. Fairplay und Zusammenhalt ist ihnen wichtig.
- Die Schüler beraten, ob sie sich entschuldigen oder alleine im Park Fußball spielen sollen.
- Die Schüler sind in der Turnhalle und stehen in einer Reihe und schauen Koch zu, der ihnen zeigt wie man ein Tor schießt.
- Die Schüler warten im Innenhof auf das Ergebnis der Diskussion. Sie sind resigniert, als sie erfahren, dass der Förderverein das Fußballspielen verboten hat. Nur auf Hartungs Gesicht ist ein Lächeln zu sehen
- Die Schüler ziehen an dem Flaschenzug, sodass der Lehrer immer weiter in die Luft befördert wird und verlassen die Turnhalle.
- Ohne Koch als Schiedsrichter eskaliert das Spiel.
- Sie sind eine Mannschaft. Es gibt keine Unterschiede in der Mannschaft, alle werden akzeptiert.
- Die Jungen stehen auf, wenn der Lehrer eintritt und verhalten sich tadellos

Aufgabe D6 - Diskussion im Plenum :

Was hat die Schüler motiviert, die englische Sprache zu lernen?

Wann ändert sich die Haltung der Schüler? Was hat sie " von ihren Fesseln" befreit?

Wie rebellieren die Schüler? Warum will Koch, dass sie sich entschuldigen?

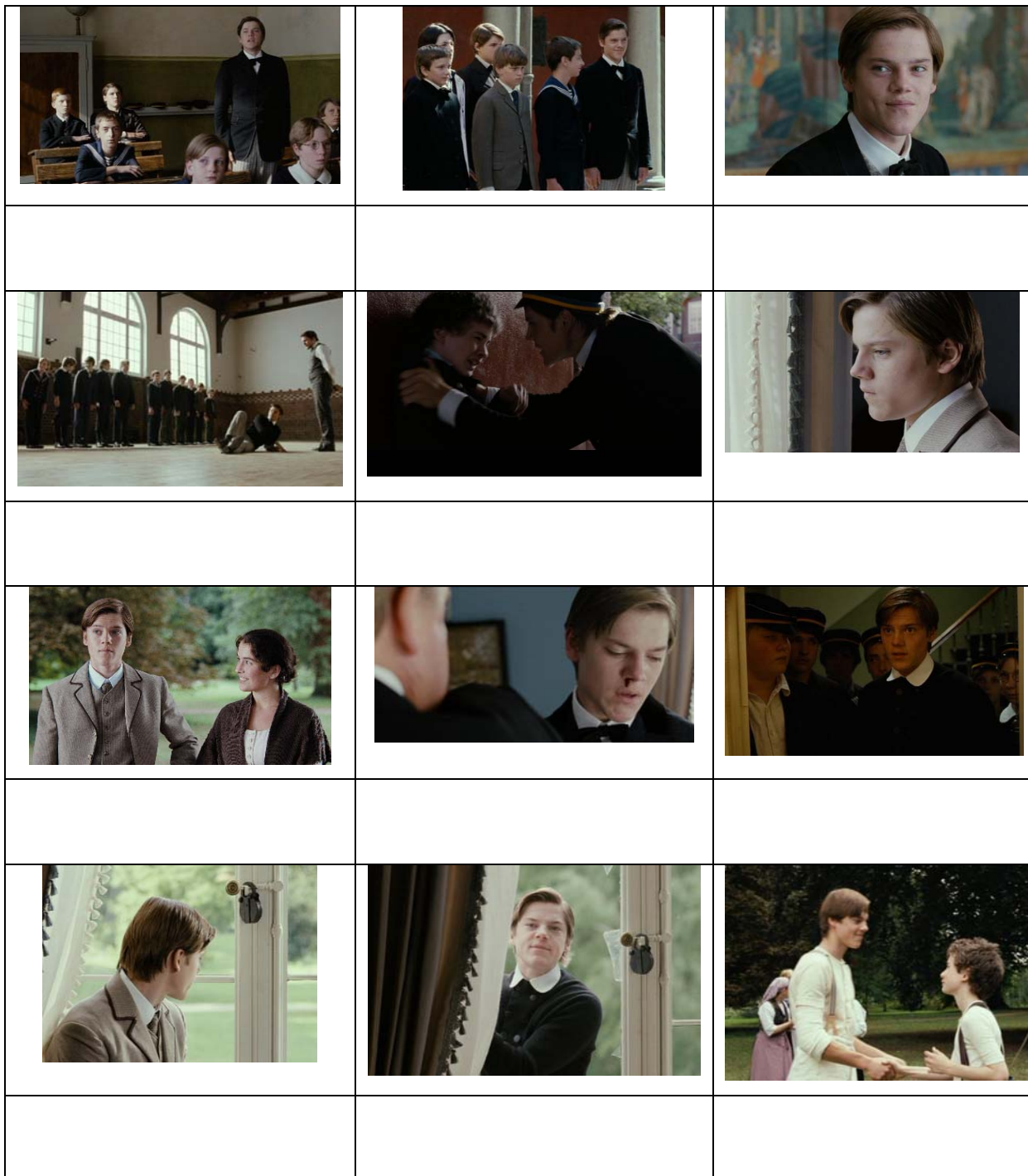
Warum eskaliert das Spiel, wenn die Schüler allein spielen?

Was hältst du von der Haltung der Schüler? Vergleiche sie mit deinen eigenen Erfahrungen.

Arbeitsblatt 21 - Felix Hartung

Aufgabe D7- 1

Diese Bilder helfen dir, die Evolution von Felix zu analysieren.



Arbeitsblatt 21 -2



Aufgabe D7 -2

Ordne die folgenden Bildtexte den Bildern zu.

- Felix Hartung sitzt in seinem Zimmer. Er ist eingesperrt.
- Beim Versuch, den Ball zu schießen, fällt Felix hin, Er fühlt sich gekränkt.
- Felix stellt sich als Klassensprecher vor.
- Felix droht, Joost von der Schule werfen zu lassen.
- Felix freut sich, eine „Kanaille“ in die Knie gezwungen zu haben.
- Felix lächelt, weil Joost bestraft wird.
- Felix sieht wie Rosalie aus dem Haus entlassen wird. Er scheint traurig zu sein.
- Felix spricht im Namen seiner Klasse und überzeugt Frau Salchow, den Schülern zu helfen.
- Felix und Joost zusammen: Fußball als Bindeglied zwischen Arm und Reich.
- Felix und Rosalie treffen sich im Park. Er schließt sich dem Spiel an, um Rosalie zu gefallen, die den Fußball lobt. Felix und Rosalie kommen sich näher.
- Felix zerschlägt das Fenster mit einem Stuhl. Sein Vater kann ihn nicht mehr stoppen.
- Richard Hartung verprügelt seinen Sohn, damit er ihm verrät, was er nachmittags gemacht hat. Felix verrät die Schüler.

Aufgabe D 8

Diskussion im Plenum  :

Warum droht Felix Joost und nimmt ihm seine Schuhe weg?

Wann scheint Felix zum ersten Mal Gefühle zu zeigen?

Wann ordnet sich Felix der Klasse unter?

Wollte Felix die Klasse verraten?




Wann setzt er sich für die Klasse ein?

Was hat der Fußball bei ihm bewirkt?

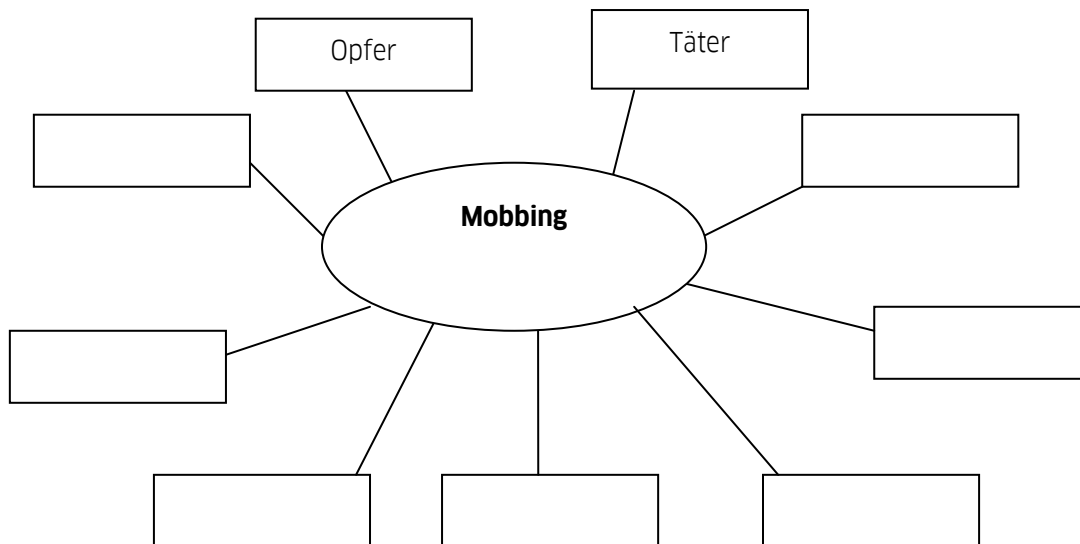
Arbeitsblatt 22 - Mobbing in der Schule

Aufgabe D9

Joost wird von den anderen Schülern gemobbt:

		
Er wird fälschlicherweise beschuldigt, den Stock angesägt zu haben.	Er wird daran gehindert, sich zu melden, als Koch fragt, wer versuchen möchte, das "th" auszusprechen.	Er wird angegriffen und bedroht.

Habt ihr das auch schon in der Schule oder anderswo erlebt, (das heißt: ein Schüler wird schikaniert, bespottet, angegriffen)? Habt ihr Schülerinnen und Schüler gesehen, die Opfer von Mobbing waren? Entwickelt gemeinsam eine Mindmap. (Wer wird gemobbt? Wie? Folgen? usw.)



Aufgabe D10 - Diskussion:







- die Formen von Mobbing (verbal, physisch, non-verbal, Cyber-Mobbing).
- Ursachen ? Folgen?

Arbeitsblatt 23 Sport

Aufgabe D 11

1 - Jeder Sport hat einen anderen Ball : Ordne jedem Sport seinen Ball zu.

(Attribue à chaque sport sa balle ou son ballon)

2 - Fußball oder Turnen? Ordne !






Classe les mots (attention certains vont dans les 2 colonnes)

Ein Tor schießen - der Aufschwung- das Reck - der Bock - das Spielfeld - der Elfmeter - der Freistoß - die Ringe - der Torwart - trainieren - der Barren - die Mannschaft - der Stab -

Fußball	Turnen

3 Erkennst du die Sportarten? (Peux-tu reconnaître ces sports?) Notiere sie unter die Bilder!

Eiskunstlauf, Leichtathletik, Reiten, Schwimmen, Fechten, Basketball, Fußball u.s.w

4 Machst du Sport? Was? Wann ? Wo ?

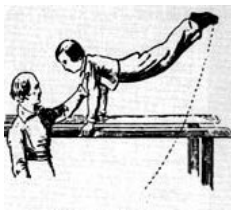
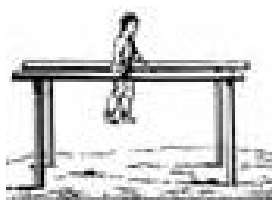




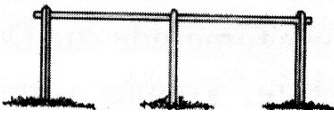







5 - Hausaufgabe oder Partnerarbeit: Wähle eine Sportart aus und bereite ein kleines Referat darüber vor.

Arbeitsblatt 24 Turnen früher und heute



Aufgabe D 12 - Ordne folgende Bildtexte den Bildern zu:

das Reck - der Bock - die Ringe - der Barren - der Stab - das Pauschenpferd - Wende links -

Goethe-Institut
Bildungskooperation Deutsch/Coopération lin-
guistique et éducative
17 avenue d'Iéna
F - 75116 Paris
Frankreich

T +33 1 44 43 92 85
F +33 1 44 43 92 40
sandrine.eschenauer@paris.goethe.org